

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



« Die Rote Karte »

Club-Nachrichten Sektion Aarau SAC

Nr. 3 Mai/Juni 2005



Herausgegriffen

Neue Clubnachrichten: Tradition und Wandel

Liebe Clubmitglieder,

«Alles fliesst», sagte einst der griechische Philosoph und Naturgelehrte Heraklit. Fast alles. Heute, mit der Nummer 3/2005, habt ihr die neu gestalteten Clubnachrichten erhalten. Wir hoffen, damit euren Geschmack getroffen zu haben.

Das neue Konzept steht für Tradition und Wandel. Die Tradition verkörpert die rote Farbe auf der Frontseite und – der neue Name «Die RoteKarte». Wir haben damit dem Kind offiziell den Namen gegeben, den es eh schon im Club-Alltag getragen hat. Clubnachrichten gibt es viele, aber es gibt nur eine «Rote Karte»! Den Wandel verkörpert das neue Layout: die Titelseite ziert ab jetzt immer ein Photo aus unserem Clubleben. Das Blatt verfügt über eine übersichtliche Gliederung mit festen Rubriken, damit sich die Leserinnen und Leser gut zurechtfinden. Auf der Seite 2 kann die Redaktion einen inhaltlichen Schwerpunkt nach eigenem Gutdünken bilden – ein Kommentar, ein besonders wichtiger Anlass. Von einer Wertsteigerung profitieren auch unsere Inserenten. Sie können ab sofort auch auf der viel beachteten Rückseite werben. Und natürlich haben wir zu ihrem Vorteil alle Inserate im redaktionellen Teil platziert.

Eine Menge Tradition und eine Menge Wandel, viel Mehrwert also.

Das neue Konzept steht aber auch für ein neues Redaktionsteam, dessen Tätigkeit von Yvonne Bachmann als verantwortliche Redaktorin koordiniert wird. Yvonne hat traditionsgemäss im Vorstand Einsitz genommen. Ihre Kolleginnen und Kollegen sind Vreni Lienhard, Werner Stocker und Fritz Gebhard. Sie haben sich ihre Aufgaben aufgeteilt. Mehr dazu findet man im Impressum und auf Seite 30. Ich danke dem neuen Team für seine Bereitschaft, aktiv zur Bereicherung des Clublebens beizutragen. Wir alle wissen, wie wichtig «Die RoteKarte» für unsere Sektion ist.

Diese Einführung wäre unvollständig ohne unseren ehrlichen und herzlichen Dank an Hansruedi Nideröst, der nach über 25 Jahren die Verantwortung für «sein Kind» in neue Hände gegeben hat. Lieber Hansruedi, wir verstehen, dass dir dieser Wechsel nicht leicht gefallen ist. Wir freuen uns, wenn du auch am neuen Heft deine Freude findest. Es spricht für deine Kollegialität und dein Verantwortungsbewusstsein, dass du bei der Produktion dieser Ausgabe der neuen Redaktion noch mit Rat und Tat zur Seite gestanden bist.

Ich wünsche euch viel Spass und Kurzweil beim Lesen. Die Redaktion freut sich nicht nur über eure Kommentare, sondern sicher auch über viele interessante Beiträge.

Für das Präsidium

Thomas Kähr

Titelbild: Jutta Römmelt auf dem Gipfel des Lochbergs, 3074 m. Im Hintergrund der Galenstock, Anfang April 2005 (Foto: Thomas Kähr).

**«Die Rote Karte»
Clubnachrichten SAC
Sektion Aarau**

Mitteilungsblatt für die Mitglieder
des Schweizer Alpenclubs SAC, Sektion
Aarau

Nr. 3 Mai/Juni 2005

Redaktionsteam

Hansruedi Nideröst, Herrlimatt 7,
5040 Schöftland, Tel. 062 721 33 30

*Gesamtverantwortung Redaktion
und Rubriken «Veranstaltungen und
«Personen»:* Yvonne Bachmann,
Kindergartenstrasse 3, 5703 Seon,
Tel. 062 775 02 64 / 079 313 31 75
yebn@bluewin.ch

*Rubriken «Touren und Wanderungen»
und «Kurse»:* Vreni Lienhard,
Furtweg 12, 5033 Buchs,
Tel. 062 822 0735 / 079 548 27 31
lienivreni@bluewin.ch

*Rubriken «Mitteilungen», «Schwarzes
Brett» und «Tourenberichte»*
Werner Stocker, Brodlaube 28,
4310 Rheinfelden, Tel. 061 831 03 72,
wstocker@eglinristic.ch

Layout: Fritz Gebhard, Plattweg 21,
5024 Küttigen, Tel. 062 827 15 18
fgebhard@ofv.ch

Inserate

Luzia Hort-Vollenweider,
Obere Lööenstr. 315, 5028 Ueken,
Tel. 062 871 68 60
hortfamily@tiscalinet.ch

Internetseite SAC

Sektion www.sac-aarau.ch
JO www.jo-sac/aarau
Markus Meier, Lilienhofweg 2,
4133 Pratteln, Tel. 061 823 12 77
Markus.Meier-Trost@bluemail.ch

**Mitgliederverwaltung/
Adressänderungen**

Gabriele Becher Keller,
Bürlimattweg 7, 5033 Buchs,
Tel. 062 824 65 14
kellerbecher@tele2.ch

Druck

Suterdruck AG, 5036 Oberentfelden

Redaktions-/

Inserateannahmeschluss

Juli/August 1. Juni 2005
September/Oktober 1. August 2005
November/Dezember 1. Oktober 2005

Inhalt

Herausgegriffen	2
Touren und Wanderungen	4
Sektionstouren im Mai	4
Sektionstouren im Juni	7
Sektionstouren: Voranzeigen	9
Familienbergsteigen	9
Kinderbergsteigen	13
JO Aarau	14
Frauengruppe	14
Seniorengruppe I	16
Seniorengruppe II	17
Vereinigung Schönenwerd	17
Kurse	18
Dienstagabend-Klettertraining	18
Seiltechnikkurs, 2. Teil	19
Kletterausbildung an der Egerkinger Platte	19
Eiskurs	20
Familiencamping an der Ardèche (Südfrankreich), K III-IV	20
Veranstaltungen	21
Mai-Monatsversammlung	21
Juni-Monatshöck	21
Abschöntag und Führung Wassernutzung Göscheneralp	21
Frondienstwochenende Chelenalphütte	21
Mitteilungen	22
Jahresbericht 2004 der JO Aarau (Nachtrag) ...	22
Jahresfest 2005	22
Ressort Umwelt	23
Wanderprogramm SAW	24
Karten der Schweizer Landestopographie	24
... last but not least...	25
Personen	27
Mutationen	27
Geburtsgratulationen	27
Generalversammlung der Sektion Aarau SAC ...	28
Tourenberichte	34

**Bitte in Heftmitte beachten:
Kletterhallenprojekt!**

Titelbild:

Jutta Römmelt auf dem Gipfel des Lochbergs, 3074 m.
Im Hintergrund der Galenstock, Anfang April 2005
(Foto: Thomas Kähr).

Touren und Wanderungen

Sektionstouren im Mai

1. Mai: Gemeinschaftswanderung der Aargauer SAC Sektionen, W

Organisation: Sektion Aarau SAC. LK 224 oder WK Aargau. Fahrt mit den öV nach Aarau. Mit der WSB nach Schöffland, Aarau ab 8.38 Uhr, Schöffland an 8.58 Uhr. Weiter mit dem Postauto nach Winikon/Lu, an 9.20 Uhr. Wanderung auf aussichtsreichen Wegen und durch den Wald auf den Höhen zwischen dem Suhren- und Uerkental von Winikon zu den Dagmerseller Lätten-Hinterberg-Wannenrain (Reitnau), an Willberg und dem Chalt vorbei zum Sattel-Breiti und über den Uerkner- und Stübisberg bis zum Holziker Waldhaus. Mittagsrast mit Brätelgelegenheit. Anschliessend wandern wir auf dem Liebespfad nach Schöffland. Totale Marschzeit ca. 4 ½ Std. (3 ½ und 1). Rückfahrt mit der WSB nach Aarau, Schöffland ab alle 30 Min. (immer 03 un 33). Verpflegung aus dem Rucksack. (Mittagsrast erst ca. 13.30 Uhr!, daher ZV nicht vergessen). Anmeldungen bis Samstag, 30. April, mittags, (wenn möglich sektionsweise) an den Tourenleiter Hansruedi Niederöst, Herrlimatt 7, 5040 Schöffland, Tel. 062/721 33 30. Die Sektionskameradinnen und -kameraden aus Aarau freuen sich, den anderen SAC-Freunden eine Gegend ihres Sektionsgebietes zeigen zu dürfen.



062 827 22 03

- Malerarbeiten
- Tapezieren
- Riss-Sanierungen
- Naturholzbehandlung
- Spritzarbeiten
- Gipsarbeiten
- Fassaden
- Isolationen
- Dekorationsmalerei
- Farbverkauf

1. Mai: Klettern im Jura, K4-5

TL: Jürg Isler. Zum Saisonauftakt unternehmen wir eine leichte Kletterei im 4. und 5. Grad. Fahrt mit PW, ab Parkplatz Aarau-West um 7 Uhr, in den Jura, Region Solothurn/Moutier. Dort klettern wir eine leichte Mehrseil-längenroute mit Schwerpunkt Genuss und Sicherheit. Mitzunehmen ist die gesamte Kletterausrüstung mit Seil und Helm, Verpflegung nicht vergessen. Anmeldung bis am 30. April an Jürg Isler, Burzstr. 14, 5023 Biberstein, Tel. 079/402 44 65 oder 062/827 01 41 oder e-mail: juerg.isler@unipress.ch.

5. Mai: Auffahrtszusammenkunft, W

Organisierende Sektion: Lindenberg. Zu dieser, voraussichtlich letzten, Auffahrtszusammenkunft der nordwestlichen SAC-Sektionen lädt uns die Sektion Lindenberg ein. Fahrt mit der Bahn, Aarau ab 8.51 Uhr, nach Boswil, an 9.16 Uhr. Wanderung in Richtung Lindenberg zur Langenmatt (Apérohalt) und weiter in Richtung Buttwil um dann durch das schöne und imposante Söriker Tobel nach Muri zu gelangen. Ca. 13 Uhr Mittagessen im Festsaal des ehem. Klosters Muri. Rückfahrt Muri ab 15.38 evtl. 16.06 Uhr. Kosten Fr. 45.- + Fahrkosten. Billette Aarau-Boswil, retour ab Muri selber lösen. Anmeldungen bis Mittwoch, 20. April, an die Tourenleiterin Ruth Hunziker, Heimatweg 22, 5040 Schöffland, Tel. 062/721 33 65, e-mail: ruth.h@bluewin.ch.

5.-8. Mai: Capanna del Forno, Monte Disgrazia, 3678 m, HSk3

TL: Andreas Bircher. LK 268S. Lange Touren in wenig bekanntem Gebiet. 1.Tag: Fahrt mit öV, Aarau ab 5.58 Uhr, nach Maloja, Aufstieg in die Capanna del Forno. 2.Tag: Monte Sissone-Monte Disgrazia; Übernachtung im (unbewarteten) Rifugio Ponti. 3.Tag: Passo Corna Rossa-Passo Cassandra; Übernachtung im Hotel in Chiareggio. 4.Tag: Passo del Muretto-Maloja; Heimreise. Vollständige Skitourenausrüstung inkl. Steigeisen, Pickel und Gstättli. Kosten ca. Fr. 500.-; Kollektivbillett. Anmeldungen an den TL Andreas Bircher,

Mühlemattweg 14, 5105 Auenstein, Tel. G 041/419 58 27, P 062/893 22 84, e-mail a.bircher@suva.ch. Auskunft und definitiver Entscheid über Durchführung am 4. Mai, von 18–19 Uhr über Tel. P 062/893 22 84.

7. Mai: Lochberg, 3074 m, Sm2

TL: Thomas Fuhrer. Mittelschwere Skitour. LK 1231. 1280 Hm Aufstieg. Im mittleren Teil etwas steile Skitour mit einem herrlichen Gipfelhang und einer prachtvollen Aussicht auf «unser» Göschenalptal. Fahrt mit PW, Aarau ab um 4.30 Uhr (Zustiegsmöglichkeit beim Autobahn-P Aarau West/Kölliken um 4.40 Uhr) auf die Göschenalp. Aufstieg über Aelpergen-Aelpergenplatten-Blauberggletscher in ca. 4 Std. auf den Gipfel. Abfahrt über die Aufstiegsroute. Skitourenausrüstung mit Barryvox/Schaukel (wer keines hat, melde sich bis 4. Mai beim TL) und Harscheisen; Pickel nach Absprache. Verpflegung aus dem Rucksack. Kosten ca. Fr. 40.–. Anmeldung bis zum 5. Mai (resp. 4. Mai für Teilnehmer ohne eigenes Barryvox) an den TL Thomas Fuhrer, Erlimattstr. 2, 5035 Unterentfelden, Tel. 062/7124 18 88, e-mail: thfuhrer@gmx.ch. Keine Tourenbesprechung, bei unsicherer Wetterlage Auskunft am 6. Mai, zwischen 18 und 19 Uhr beim TL.

13.–16. Mai (Pfingsten): Finsteraarhorn 4274 m, Gross Grünhorn 4043 m, Skm3

TL: Beni Meichtry, mit Bergführer Tom Rüeger. LK 1249 oder 264S. Anreise: Freitag, mit der Bahn, Abfahrt 6.24 Uhr. 1. Tag: Vom Jungfrauoch zur Finsteraarhornhütte, 3048 m. 2. Tag: Finsteraarhorn, phantastische Abfahrt auf den Fieschergletscher und über die Grünhornlücke zur Konkordiahütte, 2850 m. 3. Tag: Imposanter Aufstieg zum Gross Grünhorn und Abfahrt zurück zur Hütte. 4. Tag: Gemütlicher Aufstieg zum Anenjoch, Besteigung des Mittagshorns, 3897 m, und traumhafte Gletscherabfahrt von 2000 Höhenmetern hinunter ins Lötschental. Heimreise ab Blatten. Voraussetzungen: Sehr gute allgemeine Kondition für Tagestouren von 7–10 Std. und sicheres Bewegen im hochalpinen Gelände. Auch einige Vorbereitungstouren sollten absolviert sein. Vollständige Skihochtourenausrüstung, Gstädtli, 2 HMS-Karabiner, 2 und 4 m Reep-

schnur, Steigeisen und Pickel. Gruppenmaterial (Seil, Eisschrauben, Biwaksack, Lawinsonde, etc.) nach Absprache. Kosten ca. Fr. 500.–, ohne Fahrkosten. Billett Aarau–Jungfrauoch und Blatten–Aarau, bitte selber lösen.

Anmeldungen bis Mittwoch, 1. Mai, an Beni Meichtry, Stockmattstr. 7, 5000 Aarau, Tel. 062/824 68 10 oder 079/769 17 44. Auskunft über die Durchführung am Donnerstag, 12. Mai, von 19–20 Uhr über obige Telefonnummern. Tourenbesprechung auf speziellen Wunsch möglich.

14.–16. Mai: Pfingstwanderung 2005; Rund um die Rochers de Naye, BW T2

TL: Niklaus Egloff. LK 262 oder 2517 Kombi. Sa: Fahrt mit der Bahn, Aarau ab 6.29 Uhr, via Olten–Biel–Lausanne–Aigle–Le Sépey und mit Postauto auf den Col-des-Mosses nach La Lécherette, an 9.47 Uhr (Znüni). Wanderung Höhenweg an den Hängen Les Mossettes zum Col de Sonlomont nach Les Chaux (Mittagsrast)–Le Linderrey–La Vuichoude–Chau-de–Col de Chaude–Erniaule nach Sonchoux, 700/900 m Auf-/Abstieg, ca. 5 ½ Std. MZ. So: Sonchoux–Sautodo–Dent de Jaman–Col de Jaman–Cape au Moine–Col de Soladier–L'Aberge–Les Joncs, 1000m Auf-/Abstiege, ca. 6 ½ Std. MZ. Mo: Les Joncs–Veveyse de Fégire–Prantin–Fontaine de Pautex–Montbrion (Le bivouac)–Vallon d'Orgevaux–Les Avants–Gorge du Chauderon nach Montreux, 500/1300m Auf- Abstiege, ca. 5 ½ Std. MZ. Rückfahrt, Montreux ab 17.19 Uhr via Lausanne–Biel–Olten nach Aarau, an 19.30 Uhr. Ausrüstung: Feste Bergschuhe, Kälte- und Regenschutz, Zwischenverpflegung. Unterkünfte: Auberge de Sonchoux- Le Terravet/ Auberge du Lac des Joncs. Kosten: 2 x HP ca. Fr. 200.–. Fahrt mit Halbtaxabo ca. Fr. 67.–.

Anmeldung bis Mittwoch, 20. April, an den Tourenleiter Niklaus Egloff, Allenbergstr.44, 8712 Stäfa, Tel. 079/407 52 07. Detailprogramm auf Verlangen, bisherige Teilnehmer erhalten es zugestellt.

17.–20. Mai: Wandertage im französischen Jura, W

Anspruchsvolle Wanderungen im Gebiet von Ornans, der Loue- und der Lisonquellen. Leitung: Heidi Abt, Heimatweg, 5040 Schöffland,

Tel. 062/721 27 68 und Astrid + Hansruedi Nideröst, Herrlimatt 7, 5040 Schöffland, Tel. 062/721 33 30. Diese Wandertage werden zusammen mit den Senioren I organisiert und sind nicht im Jahresprogramm aufgeführt.

21. Mai, Kletterausbildung an der Egerkinger Platte, A.

TL: Beni Meichtry . Treffpunkt um 8.00 Uhr auf dem Parkplatz Rest. Schützen im Schachen. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. An diesem Kurs wird das Reibungsklettern mit Mehrseillängen und das Abseilen geübt. Seilkommandos, Standplätze einrichten, Seilverkürzungen und vieles mehr sollten am Abend keine Fremdwörter mehr sein. Vorkenntnisse im Klettern und die wichtigsten Knoten, sind Voraussetzungen für die Teilnahme. Ausrüstung: komplette Kletterausrüstung (Helm, Anseilgurt, 3 St. VP-Karabiner, 5 St. Express, Bandschlingen, Reepschnüre, Abseilschlinge, Abseilgerät, evtl. Kletterfinken). ZV aus dem Rucksack. Rückkehr ca. 18.00 Uhr. Kosten: Fr. 20.–. Anmeldungen bis Dienstag, 18. Mai, an Beni Meichtry, Stockmattstr. 7, 5000 Aarau, Tel. 062/824 68 10 oder 079/769 17 44. Auskunft über die Durchführung am Freitag von 19 bis 20 Uhr über obige Telefonnummern.

22. Mai: Gross Spannort, 3198 m, Sm3

TL Ruth Winkler, LK 1211, 255S. Schöne, anspruchsvolle Frühjahresskitour mit herrlichem Panorama (1600 Hm Aufstieg). Fahrt mit PW, Bahnhof Aarau ab 2.30 Uhr, Richtung Wassen und dann auf der Sustenpassstrasse nach Gorezmetten, 1613 m. Von dort ist auch

unser Abmarsch, ca. 4 Uhr, ins Chliapital geplant. In Höhe Wyssgand zweigen wir rechts ins Rossbachtal ab. Auf Höhe P 2399 steigen wir zum Rossfirn auf, lassen den Chli Spannort rechts liegen und erreichen so das Spannortjoch, 2922m. Zu Fuss steigen wir dann die letzten 250 Hm je nach Verhältnissen mit oder ohne Steigeisen und Pickel auf den Gipfel des Gross Spannort. Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung mit Harscheisen, LVS, Steigeisen und Pickel. Kosten: ca. Fr. 50.–. Anmeldung bis 20. Mai an die TL Ruth Winkler, Mühlemattweg 14, 5105 Auenstein, Tel G 062/838 58 79 oder P 062/893 22 84. Auskunft über die Durchführung der Tour am Samstag, 21. Mai, über P Tel. zwischen 19 und 20 Uhr.

22. Mai: Klettern im Solothurner Jura, K III–IV

TL: Silvia Menhorn. K3b–4b. Kletterei im Kalkgestein. Fahrt mit PW ab P bei der Autobahneinfahrt Kölliken um 7 Uhr. Komplette Kletterausrüstung, gutes Schuhwerk, ZV aus dem Rucksack, Seil und Sicherungsmaterial nach Absprache. Kosten ca. Fr. 30.–. Anmeldung bis Freitag, 20. Mai, an die Tourenleiterin Silvia Menhorn, Hübelweg 3, 5032 Rohr, Tel. 062/824 34 79 oder 079/652 37 91. Auskunft über die Durchführung am Samstag, 21. Mai, von 19–20 Uhr über obige Telefonnummern.

28./29. Mai: Skitouren und Klettern, Sm2/K4+

TL: Beni Meichtry . Meine Idee: mit Skiern an eine Südwand zu gelangen und diese zu erklettern. Oder am ersten Tag eine Skitour und am folgenden eine Kletterei durchzuführen. Ob dies im vorgesehenen Lidernengebiet zu dieser Zeit möglich ist, weiss ich heute noch nicht (kurzfristiger Ausweichort). Aber irgendwo, irgendwas wird schon möglich sein. Ausrüstung und Abfahrt nach Absprache. Kosten nach Aufwand. Anmeldungen bis Montag, 23. Mai, an Beni Meichtry, Stockmattstr. 7, 5000 Aarau, Tel. 062/824 68 10 oder 079/769 17 44. Auskunft über die Durchführung am Freitag, 27. Mai, von 19 bis 20 Uhr über obige Telefonnummern.

ANDRES-SPORT ERLINSBACH

Marcel Andres

5015 Niedererlinsbach

Tel. 062 844 38 25

Berg- und Wandersport

Schuhe • Bekleidung • Hardware

Sektionstouren im Juni

4./5. Juni: Abschöntag und Führung Wassernutzung Göscheneralp.

Leitung Peter Demuth. Nachdem der letztjährige «Abschöntag» (15./16. Mai) infolge Lawinengefahr abgesagt werden musste, hoffe ich nun dieses Jahr auf rege Beteiligung unserer Sektion an dieser «Solidaritätskundgebung». Der traditionelle, alljährlich durchgeführte Anlass, wird gemeinsam von der landwirtschaftlichen Korporation, der Bürgergemeinde Göschenen sowie den Beteiligten der «Modellregion Göschenen» (SAC-Sektionen mit Hütte im Tal und Mountain Wilderness) organisiert. Dabei werden am Samstag Alpweiden, Wege und Wald von Lawinen- und Rufeniederergängen gesäubert (= «schönen») – ein Muss für das Überleben der Landwirtschaft im Gebirge! Als Dank für den Arbeitseinsatz wird das Picknick, inkl. Getränke, Kaffee und «Urner Pastete» (einem traditionellen Süssgebäck) spendiert, sowie eine kleine Exkursion am Sonntag offeriert. Wir werden unter kundiger Führung den Staudamm auf der Göscheneralp im Innern begehen und viel Interessantes über den Bau des Kraftwerkes erfahren (Film). Dieses Wochenende ist auch für Eltern mit Jugendlichen geeignet. Samstag: Fahrt mit den öV, Aarau ab 6.51 Uhr, durchs Freiamt nach Göschenen. Am Sonntag sind wir am frühen Abend wieder zurück in Aarau. Übernachtung im Gasthaus «Gwüest» (Zimmer oder Massenlager). Kosten mit Halbtaxabo und HP ca. Fr. 80.–/100.–. Anmeldungen bis Freitag, 27. Mai, an den Leiter Peter Demuth, Dürrenäscherstrasse 12, 5725 Leutwil, Tel. 062/777 16 31 oder 079/608 83 41.

5. Juni: Stockhorn, 2190 m, K III–IV

TL: Silvia Menhorn. Leichte Klettertour K 3a–4a. Überschreitung von West nach Ost LK 1207, Kletterführer Jürg von Känel, «plaisir West». Das Stockhorn bietet gute Möglichkeiten für Klettern im unteren Schwierigkeitsbereich (Anfänger, Wiedereinsteiger, etc.). Der nahe gelegene Klettergarten (5–10 Min. von der Bergstation) besteht aus ca. 30 Routen von 3a–6b, die Überschreitung aufs Stockhorn (Kletterlernpfad) 3a–4a. Fahrt mit PW, ab P bei der Autobahneinfahrt Kölliken, um 7 Uhr.

Komplette Kletterausrüstung, gutes Schuhwerk, ZV aus dem Rucksack, Seil und Sicherungsmaterial nach Absprache. Kosten ca. Fr. 65.–. Anmeldung bis Dienstag, 31. Mai, an die Tourenleiterin Silvia Menhorn, Hübelweg 3, 5032 Rohr, Tel. 062/824 34 79 oder 079/652 37 91. Auskunft über die Durchführung am Samstag, 4. Juni, von 19–20 Uhr über obige Telefonnummer.

5. Juni: Rophaien, 2078 m; Diepen, 2222 m. BW2

TL: Thomas Fuhrer. Für Frühaufsteher: Rassistige Bergwanderung mit ausgesetzten Stellen und herrlichen Tiefblicken auf den Vierwaldstättersee. Fahrt mit SBB, Aarau ab 5.46 Uhr (!), via Freiamt–Arth-Goldau nach Sisikon und mit dem Postauto zur Talstation der Luftseilbahn Riedberg–Butzen, welche uns auf 1460 m hinaufträgt. Dann Aufstieg in knapp 2 Std. auf den Rophaien. In weiteren 1¼ Std. über den z.T. ausgesetzten, aussichtsreichen Grat auf den Diepen. Der Abstieg erfolgt über Firtiggrättli–Schön Chulm–Ober Ochsenbiel zum Fleischsee. Ein kurzer Aufstieg führt uns auf den letzten Aussichtspunkt, die Hünderegg (1873 m). Von dort gelangen wir durch einen lichten Wald und über blühende Alpweiden zur Bergstation der Luftseilbahn auf den Eggbergen, mit welcher wir nach Flüelen hinunterschweben, wo wir den Tag mit einer Schifffahrt nach Brunnen ausklingen lassen und dort um 18.51 Uhr den Zug besteigen. Ankunft in Aarau um 20.27 Uhr. Totale Nettowanderzeit ca. 5 ½ Std., 1050 Hm Aufstieg, 880 Hm Abstieg. Wanderausrüstung mit guten Schuhen, Regenschutz, Stöcke empfehlenswert. Verpflegung aus dem Rucksack. Anmeldungen bis Donnerstag, 2. Juni, an den Tourenleiter Thomas Fuhrer, Erlimattstrasse 2, 5035 Untertentfelden, 062/724 18 88, e-mail: thfuhrer@gmx.ch. Bei mind. 10 Anmeldungen wird ein Kollektivbillet gelöst (Aarau–Muri–Arth-Goldau–Sisikon und retour ab Flüelen via Zürich). Kosten ca. Fr. 45.–. Keine Tourenbesprechung, bei unsicherer Wetterlage tel. Auskunft beim TL am Samstagabend ab 20 Uhr.

**11. Juni: Galtigengrat (am Pilatus),
K III–IV**

TL: H.R. Lüscher. Fahrt mit PW, Treffpunkt nach Absprache um 7 Uhr, via Luzern nach Alpnachstad. Mit der Pilatusbahn (ab 8:20 Uhr) hinauf zur Mattalp, wo der Zug für Kletterer einen Extrahalt einschaltet. Bei einer Kletterzeit von 3–5 Stunden steigen wir bei der Mattalplatte (1650 m) ein und überklettern in bestem Kalkfels den langen, luftigen Galtigengrat mit seinen vier Türmen, meist im Schwierigkeitsgrad 3b (1 Stelle 4b kann notfalls umgangen werden). Die Absicherung ist gut. Es gibt keinen Abstieg, sondern wir wandern nach der Kletterei auf gutem Fussweg hinauf zum Pilatus Kulm und fahren mit der Bahn wieder ins Tal. Anmeldungen sind erwünscht sowohl von Leuten mit Erfahrung als Seilführer, als auch von solchen, die erst kürzlich mit dem Klettern begonnen haben. Voraussetzung ist aber das Beherrschen der Anseil- und Sicherungstechnik. Ausrüstung: Wanderschuhe, Bekleidung für Warm und Kalt, Regenschutz, Kletterfinken, Anseilgurt, Sicherungsschlingen, VP-Karabiner, Abseilachter und einige Express und Schraubkarabiner. 45m-Seile nach Absprache. Verpflegung aus dem Rucksack. Kosten ca. Fr. 50.– inkl. Pilatusbahn mit Halbtaxabo oder GA. Anmeldung, unter Angabe ob Seilführung möglich, Auto vorhanden oder nicht bis spätestens Dienstag, 7. Juni, an den Tourenleiter Hans Rudolf Lüscher, Gartenweg 10, 5726 Unterkulm, Tel. 078/714 42 86, G 062/768 55 34, e-mail: hr@luescher.org.

18./19. Juni: Sattelhoren, 2880 m, B2

TL: Max Hirsbrunner. Bergtour B2 zusammen mit der Partnersektion vom DAV Reutlingen. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf max. 12 beschränkt. LK 1192. Führer: Urner Alpen Ost, Route 427 (L). Samstag: Fahrt mit den öV, Aarau ab 13.22 Uhr, nach Unterschächen, 995m, Aufstieg zum Ruchenhüttli, 1520 m, ca. 2 Std. Wir kochen selber in der Hütte. Sonntag: Ruchenhüttli–Ruch Chälenspass, 2614 m,–Sattelhoren, 2880 m, ca. 3 Std. Abstieg über Nösslenen, 1501 m–Lissleren–Unterschächen, ca. 3–4 Std. Rückfahrt, Aarau an 17.46 Uhr. Billett Aarau–Unterschächen retour bitte selber lösen. Kosten: ca. Fr. 50.– plus Reise. Verpflegung: aus dem Rucksack. Das gemeinsame Nachtessen wird vom TL eingekauft. Es findet keine Tourenbesprechung statt. Anmeldung bis 14. Juni an den Tourenleiter, Max Hirsbrunner, Goldernstrasse 33A, 5000 Aarau, Tel. G 062/723 95 78 (Di–Fr) oder P 062/823 03 45. Auskunft über die Durchführung am Freitag, 17. Juni, ab 19.30 Uhr über obige P-Telefonnummer.

25./26. Juni: Salbithütte, K IV–V

TL: Peter van Dijke. Klettern im Salbit-Gebiet. Im Salbitgebiet werden wir, mit dem Blick auf den Salbit-Gipfel, verschiedene schöne «Plaisir»-Routen klettern. Nach Möglichkeit fahren wir mit den öV. Es wird erwartet, dass die Teilnehmer regelmässig am Dienstagklettern dabei sind und selbständig eine Seilschaft bilden können. Wir werden die Teilnehmerzahl auf zirka 5 begrenzen. Kosten ca. Fr. 55.– zu-

Hautpflege? Hautschutz?

Die Lösung heisst:

ALOE VERA

Seit über 26 Jahren Produkte mit „Geld zurück-Garantie“.

weltweit, in über 110 Ländern

Seit 6 Jahren Fachberatung und Verkauf bei:

E. Borchold, Hauptstr. 177, 5044 Schlossrued, Tel. 062 721 37 57

züglich Transportkosten. Komplette Kletterausrüstung, Seile nach Absprache. Zwischenverpflegung und Mittagessen aus dem Rucksack. Auskunft und Anmeldung bis 19. Juni an den Tourenleiter, Peter van Dijke, Buchenweg 17, 5034 Suhr, Tel. 062/842 12 45 oder e-mail: peter.vandijke@gmx.ch. Auskunft über die Durchführung gibt der TL am 24. Juni, ab 19 Uhr. Es findet keine Tourenbesprechung statt.

25./26. Juni: Alvaneu–Ramoz–Langwies, BW2

TL: Peter Demuth. LK 1196/1197/1216. Diese Wanderung ist ein Hirngespinnst! Das heisst, ich habe jetzt, Ende März (Redaktionsschluss «Der Roten Karte») noch nichts rekognosziert. Aber viele meiner Touren entstehen «imaginär», bei Karten- und Fahrplanstudium. Und sie erhält auch einen neuen Titel, denn wir starten nicht in Alvaneu sondern in Tschierschen. Somit könnte es heissen: Die heimliche Umrundung von Arosa...Obwohl wir uns zwischen Lenzerheide, Arosa und Davos bewegen, werden wir wahrscheinlich selten auf andere Bergwanderer stossen (ausser bei der Bergstation der Arosa-Hörnlibahn). Samstag: Fahrt mit öV, Aarau ab 6.58 Uhr, nach Tschierschen. Wanderung durchs Urdental mit Mittagsrast am Urdensee. Abstieg zum Aelplisee und über den Erzhornsattel zur Ramozhütte. Diese ist unbewartet, und wir werden uns selbst ein feines Abend- und Morgenessen zubereiten. Sonntag: Hoch über dem Welschtobel (Arosa ist Walsergebiet; durch das Welschtobel und über die Furcletta gelangt man ins romanische, d.h. welsche, Albulatal) wandern wir auf Terrassen entlang der Bergkette zwischen Arosa und Davos Richtung Nordosten: Martiroz–Leidfurgga–Altein Tiefenberg (mit See)–Maienfelder Furgga–Tiejer Fürggli und, je nach Zeit, hinter oder vor der Mederger Flue vorbei nach Langwies. Tägliche Gehzeit (ohne Pausen) max. 7 Std. Auf- und Abstiege bis 1400 m. Rückkehr nach Aarau um 20 Uhr. Kosten mit Halbtaxabo und HP ca. Fr. 110.–. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Anmeldungen bis Dienstag, 21. Juni, an den Tourenleiter Peter Demuth, Dürrenäscherstrasse 12, 5725 Leutwil, Tel. 062/777 16 31 oder 079/608 83 41.

Sektionstouren: Voranzeigen

2./3. Juli: Dent de Tsalion, 3589 m, Aiguille de la Tsa, 3668 m

TL: Urs Frey. Infolge Terminkollisionen muss diese Tour abgesagt werden. Interessierte sollen sich beim Tourenleiter, Urs Frey, Eichgasse 11, 5023 Biberstein, Tel. 062/827 23 38, e-mail: freyu@bluewin.ch melden, um evtl. ein Verschiebedatum zu finden.

16.–24. Juli: Grande Traversata delle Alpi (GTA), 1. Teil

Weitwanderung durch die Piemonteser Alpen. TL: Peter Demuth. LK 1:200'000 Blatt 3; ita. Wanderkarte IGC, 1:50'000 Blatt 9 + 10. Dieses Trekking durch die Piemonteser Alpen war nach der Ausschreibung in den letzten Clubnachrichten sehr schnell ausgebucht. Für Interessierte, Schnellentschlossene, besteht noch eine geringe Chance. Ich führe eine Warteliste. Der Tourenleiter Peter Demuth, Dürrenäscherstrasse 12, 5725 Leutwil, Tel. 062/777 16 31 oder 079/608 83 41.

Familienbergsteigen

5. Mai (Auffahrt): Brüggligrat, K III+


Datum im Jahresprogramm falsch! – TL: Damian Stäger. Leichte bis mittelschwere Klettertour mit faszinierendem Tiefblick ins Aaretal. Geeignet für Familien mit Kindern ab ca. 9 Jahren mit ersten Klettererfahrungen und Sicherheit in der Seilhandhabung. Treffpunkt Parkplatz Autobahneinfahrt Aarau West 8 Uhr. Fahrt mit PW via Solothurn-Bettlach-Selzach zum Brüggli-Parkplatz. Kurzer Abstieg zum Einstieg, direkt oder mit kurzer Umgehung auf den Grat. Diesem folgen wir teilweise in luftiger, leichter Kletterei (II–III+) über die einzelnen Zacken bis zum Gratende bei ca. 980 m. Kletterzeit ca. 3–5 Std. Der Abstieg erfolgt auf dem Fussweg, über die Krete ausholend zurück zu den PW. Anmeldungen von erwachsenen Familienmitgliedern mit Erfahrung als Seilführer sind besonders erwünscht. Verpflegung aus dem Rucksack. Ausrüstung: Regenschutz, vollständige Kletterausrüstung mit Berg- oder Wanderschuhen (Zu-/Abstieg), Kletterfinken (wer hat), Gstältli/Anseilgurt, 3

HMS-Karabiner, Abseilachter, Helm, Sicherungsschlinge, Reepschnüre, Bandschlingen und 8 Express pro Seilschaft. Bei rechtzeitiger Anmeldung kann fehlende technische Ausrüstung teilweise durch den TL zur Verfügung gestellt werden. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf max. 16 Personen. Kosten: ca. Fr. 25.–. Anmeldung, unter Angabe ob Seilführung möglich, Auto und Seil vorhanden bis spätestens 27. April an den TL Damian Stäger, Musrainweg 428, 5042 Hirschthal, Tel. 062/721 29 37. Auskunft über die Durchführung am 4. Mai, von 19 -20 Uhr, über obige Telefonnummer.

**14./15. Mai: Steinwasenpark–
Schauinsland (1204m)–Erzbergwerk
Schauinsland.**

TL: Thomas Fuhrer. Ein Ausflug in den Schwarzwald für die ganze Familie mit Kindern ab 4 Jahren. Samstag: Fahrt mit PW, Aarau Güterex ab um 8.30 Uhr, in rund 1¼ Std. via Stein-Säckingen und Todtnau–Muggenbrunn zum Steinwasenpark. Der Freizeitpark bietet versch. Attraktionen (www.steinwasenpark.de): Weltgrößte Erlebnisseilbrücke mit einer Länge von 218 Metern und 30 Meter über dem Talgrund; über 20 Wildarten in natürlichen, weitläufigen Gehegen können auf Hochständen und von Aussichtspunkten beobachtet werden; ein interessanter Pfad ist der Steig zum Feldbergblick. Ein grosser Spielplatz, Esel, Ziegen und Kaninchen sowie die beschauliche Schwarzwaldbahn erfreuen die

Kinder unter 4 Jahren, die grösseren Kinder tummeln sich alleine oder mit den Eltern auf 2 sportlichen, 800 m langen Sommerrodelbahnen mit pffiffigen Kurven, fahren mit dem Spacerunner im Eisgewölbe, sitzen im Flugsimulator oder im Gletscherblitz. Daneben gibt es noch die Eiswelt der Arktis und das Steinwasenkinio, die Attraktion mit der „Zeitreise 350 Millionen Jahre in die Vergangenheit“. Übernachtung im heimeligen Fachschaftshaus der Universität Freiburg i.Br. auf rund 1100 m. Am Sonntag steht eine rund 1½-stündige Wanderung auf den Schauinsland sowie der Besuch des Erzbergwerkes (wir steigen durch einen Stollen in den Berg hinein!) auf dem Programm. Falls die Zeit reicht, besuchen wir auch noch ein Bauernhausmuseum. Kosten: Steinwasenpark: Euro 18.– für Erwachsene, Euro 17.– für Kinder von 4–14, sofern letztere auch auf die Bahnen wollen (sonst Euro 6.–), für das Erzbergwerk und die Übernachtung (inkl. Frühstück) sowie das Nachtessen müssen für eine vierköpfige Familie ca. weitere Euro 90.– einberechnet werden. Anmeldung möglichst rasch, spätestens aber bis 9. Mai an den TL Thomas Fuhrer, Erlimattstrasse 2, 5035 Unterentfelden, Tel. 062/724 18 88, e-mail: thfuhrer@gmx.ch. Beschränkte Teilnehmerzahl (16)! Durchführung bei fast jedem Wetter. In Zweifelsfällen Auskunft beim TL am Freitagabend ab 18 Uhr.



**Blattner
Getränke**

Niederwiesstrasse 24 · 5024 Güttingen
 Telefon · 062 027 26 34
 Telefax · 062 027 76 33
 e-mail: curst@blattner.getraenke.ch

UMFASSENDE VEREINSSERVICE

Vermietung von Kühlwagen,
 Kulisstränke, Barbooth,
 Festischgarnituren, Offenaus-
 schankanlage, Partyzelte,
 Gläser, Fiewürfelmaschine, etc.

**- Sie bezahlen nur Ihren
 effektiven Verbrauch!
 Wir herstellen Sie gerne.**

22. Mai: Goldwaschen im Napfgebiet

TL: Christine Gerber. Ein Ausflug für die ganze Familie mit Kindern aller Altersstufen an die bezaubernde, von der Zivilisation unberührte, wildromantische Grosse Fontannen mit Gelegenheit zum Goldwaschen. Fahrt mit SBB, Aarau ab 7.13 Uhr, via Olten–Luzern–Wolhusen und mit dem Postauto bis Doppleschwand–Brüggweid. Ein sachkundiger Führer weicht uns nun in die Geheimnisse des Goldwaschens ein. Sämtliche Goldwaschgeräte werden uns zur Verfügung gestellt und am Schluss erhält jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin ein Goldwascher–Diplom. Nach einem Picknick am Feuer brechen wir auf zu einer Flusswanderung und erkunden dabei die canyonähnliche Landschaft, haben Gelegenheit zum Steinesuchen, Spielmachen, usw. Zurück geht's um 15.57 Uhr ab Brüggweid. Ankunft in Aarau um 17.46 Uhr. Ausrüstung: Verpflegung, Wanderschuhe, **Gummistiefel**, Regenschutz, Kleider zum Wechseln (Socken, Hosen, T-Shirt), Badehose, Sonnenschutz, Fotoapparat, **1 trockenes Holzschiefel** pro Person, Beutel für schöne Fundstücke, evtl. Spiele. Familienkarte, Halbtaxabo oder GA. Kosten: Fr. 43.– pro Erwachsene/r, resp. Fr. 30.– pro Kind ab Schulalter für die Goldwaschführung und Materialmiete. Billette selber lösen. Anmeldungen möglichst frühzeitig, jedoch bis spätestens 16. Mai an Christine Gerber, Rötelirainweg 4, 5737 Menziken, 062/771 59 34 oder e-mail: chri-ge@bluewin.ch. Keine Tourenbesprechung.

29. Mai: Klettertag.

TL: Peter van Dijke. Für Familien mit Kindern ab 7 Jahren. Wir werden das am 3. April Erlernte in der Praxis umsetzen. Es ist also von Vorteil, den Kletterkurs vom 3. April zu besuchen. Ausrüstung: Berg-/Wanderschuhe, Anseilgurt, HMS-Karabiner, Abseilachter, Helm (ein Velohelm genügt nicht) und wenn vorhanden: Reepschnüre, Bandschlingen und Expressschlingen. Fehlende Ausrüstung kann vom TL zur Verfügung gestellt werden. Kosten für Erwachsene ca. Fr. 30.–, für Kinder ca. Fr. 15.–. Anmeldung bis Sonntag, 22. Mai, an Peter van Dijke, Buchenweg 17, 5034 Suhr, Tel. 062/842 12 45, o. e-mail: peter.vandijke@gmx.ch. Auskunft über die Durchführung gibt

der TL am Samstag, 28. Mai, ab 19 Uhr, über obige Telefonnummer.

4. Juni: Musenalp-Grat, 1797 m, BW

TL: Thomas Fuhrer. Interessante Bergwanderung für die ganze Familie mit Kindern ab ca. 5 Jahren. Es erwartet uns ein aussichtsreicher Grat mit einigen leichten Kraxelstellen, einer Leiter, vielen Blumen, einem Alpeizlein mit Kühen sowie einer grandiosen Aussicht. Fahrt mit SBB, Aarau ab 6.47 Uhr, via Luzern nach Dallenwil und mit der Luftseilbahn hinauf nach Niederrickenbach. Aufstieg durch Wiesen und Wälder auf den Bleikigrat, über diesen und das Rätzelen auf den Musenalper Grat und die Obere Musenalp, wo wir einkehren (hier kann auch Käse gekauft werden). Der Abstieg erfolgt über die Untere Musenalp und die Hütten bei «Ahorn» zurück nach Niederrickenbach. Total 630 Hm Aufstieg und Abstieg. Für den Aufstieg brauchen wir inkl. Pausen rund 3½ Std., für den Abstieg gut 1½ Std. Rückkehr nach Aarau 19.12 Uhr. Für Kinder unter ca. 8 Jahren empfiehlt sich die Mitnahme eines Gstätlis und einer kurzen Reepschnur. Wanderausrüstung mit guten Schuhen, Regenschutz und evtl. Stöcken. Verpflegung aus dem Rucksack, einfaches Mittagessen auf der Oberen Musenalp möglich. Kosten inkl. Halbtax ca. Fr. 45.–, für Kinder mit Juniorcard ca. Fr. 8.–, Billette Aarau–Dallenwil (allenfalls direkt bis Niederrickenbach) retour bitte selber lösen. Anmeldung bis 2. Juni an den TL Thomas Fuhrer, Erlimattstr. 2, 5035 Unterentfelden, 062/724 18 88, e-mail: thfuhrer@gmx.ch. Keine Tourenbesprechung, bei unsicherer Wetterlage tel. Auskunft beim TL am Freitagabend zwischen 18 und 19 Uhr.

11. Juni: Hinterburgseeli. FaBe

TL: Thomas Fricker. Aus terminlichen Gründen muss diese Tour abgesagt werden.

18./19. Juni: Lidernenhütte. FaBe

Klettern im Gebiet der Lidernenhütte. Schmalstöckli, Höhlenklettere. TL: Christine Gerber. Dieses Wochenende, mit der wunderschön gelegenen Hütte (Goût mieux–zertifiziert!) im abwechslungsreichen Alpgelände der Chaiserstockkette zwischen Urnersee, Muotatal und Schächental, auf 1727 m ü. M., eignet sich

hervorragend für Familien mit Kindern ab ca. 7 Jahren. LK 1172 oder 246. Samstag: Fahrt mit SBB, Aarau ab 5.58 Uhr, via Zürich nach Sisikon und mit dem Postauto nach Riemenstalden/Chäppelberg. Mit einer kleinen Seilbahn fahren wir auf die Alp Gitschen und erreichen unsere Hütte in einer Viertelstunde zu Fuss. In unmittelbarer Umgebung der Hütte kann's losgehen mit Klettern im Klettergarten. Am Sonntag ist das Schmalstöckli vorgesehen, auf das uns der Hüttenwart als Bergführer begleitet. Rückfahrt wie Hinweg, Ankunft in Aarau 19.01 Uhr. Kosten: für Alpentaxi und HP: Erw. Fr. 78.–, Kinder ab 10 Jahren Fr. 53.–, Kinder zw. 7 und 9 Jahren Fr. 43.–; zuzügl. Führerkostenanteil. Billette selber lösen. Mitnehmen: Komplette Kletterausrüstung, fehlendes Material kann ausgeliehen werden. Proviant, Übernachtungsutensilien. Teilnehmerzahl beschränkt. Anmeldungen möglichst frühzeitig, jedoch bis spät. 11. Juni bei Christine Gerber, Rötelirainweg 4, 5737 Menziken, 062/771 59 34 oder e-mail: chri-ge@bluewin.ch. Keine Tourenbesprechung.

25. Juni, Samstag: Klettertag «Arête des Sommètres»

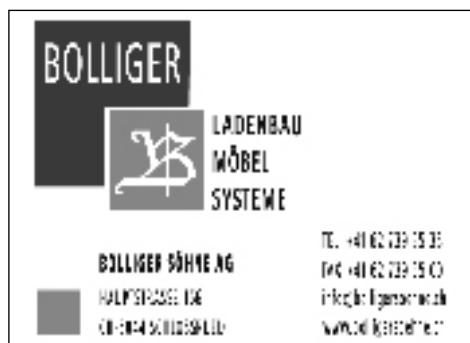
TL: Stefan Rupp. Klettern über einen langen Grat nahe dem Doubs neben der französischen Grenze, ca. 4 ½ Stunden. Wir treffen uns um 07.20 Uhr auf dem Parkplatz Autobahnauffahrt Aarau West. Danach fahren wir mit Privatautos via Biel-Saignelégier nach Le Noirmont, ca. 2 Std. Um ca. 16.45 Uhr fahren wir wieder zurück und werden um ca. 18.45 Uhr in Aarau eintreffen. Verpflegung aus dem Rucksack. Ausrüstung: Wanderschuhe, Klet-

terfinken, Helm, Anseilgurt, Selbstsicherungsschlinge, 1 HMS-Karabiner, 1 Prusikschlinge, 1 Abseilachter, Sonnenschutz, Regenschutz. Bitte bei Anmeldung mitteilen, welches Material fehlt, dieses müsste am Vorabend bei mir angepasst und abgeholt werden. Kosten pro Teilnehmer ca. Fr. 35.–, plus Mietmaterial. Anmeldung bis Dienstag, 21. Juni, an Stefan Rupp, Sarmenstorferstrasse 8, 5615 Fahrwangen, Tel. G 056/676 60 43 oder N 079/661 61 16. Auskunft über Durchführung am Freitag, 24. Juni, von 18 bis 19 Uhr über obige N-Telefonnummer.

Voranzeigen FaBe

9.–11. Juli: Petersgrat, 3207m

HI2. TL: Thomas Fuhrer. Leichte Familienhochtour. LK 1248/1268. Einer der diesjährigen Höhepunkte im Familienprogramm bildet die Überschreitung der Berner Alpen vom Lauterbrunnental ins Lötschental mit herrlicher Aussicht auf die Berner und die Walliser Alpen. Da es kein Spaziergang ist, sollten die Kinder mind. 9 Jahre alt sein. Sa: Fahrt mit der Bahn, Aarau ab 7.09 Uhr, nach Lauterbrunnen und mit Postauto und Luftseilbahn nach Gimmelwald. Kurzer Abstieg zur Sefinen-Lütschine, Aufstieg auf das Tanzbödeli (2050m) und hinunter nach Obersteinberg, 1778 m, wo wir in einer gemütlichen Pension übernachten; 800 Hm Aufstieg, 430 Hm Abstieg, ca. 4 Std. MZ. So: Interessanter und abwechslungsreicher Aufstieg über blühende Alpweiden, vorbei an Gletscherseen, über eine Gletscherröhre und den Tschingelgletscher zur Muthornhütte, 2900 m; 1120 Hm, ca. 5 ½ Std. MZ. Mo: Gletschertour auf den Petersgrat, ca. 1 ¾ Std., anschliessend Überschreitung zum Birghorn und zum Elwertätsch. Abstieg über Tennbachgletscher und Weritzstafel zur Lauchernalp, wo uns die Luftseilbahn nach Wiler bringt; 450 Hm Aufstieg, 1350 Hm Abstieg, ca. 5 ½ Std. MZ. Rückkehr nach Aarau um 19.46 Uhr. Normale Hochtourenausrüstung (Steigeisen nur für Erwachsene). Zwischenverpflegung aus dem Rucksack, HP auf Obersteinberg und in der Hütte. Kosten ca. Fr. 190.–, Kinder mit Familienkarte bis 12 Jahre ca. Fr. 90.–, ab 13 Jahre ca. Fr. 115.–. Anmeldungen bis Donnerstag, 7. Juli, an den Tourenleiter



Thomas Fuhrer, Erlimattstrasse 2, 5035 Untertentfelden, Tel. 062/724 18 88, e-mail: thfuhrer@gmx.ch. Max. 15 Plätze. Rundreisebillet Aarau–Bern–Lauterbrunnen–Gimmelwald und retour ab Lauchernalp–Wiler–Goppenstein selber lösen. Keine Tourenbesprechung. Bei unsicherer Wetterlage Auskunft am 8. Juli, ab 19 Uhr über 078/645 51 48 oder anlässlich des Waldhüttenhocks in der Waldhütte Untertentfelden.

Kinderbergsteigen

So. 22. Mai 2005, KiBe-Klettertag

Kleine Programmänderung: Anstatt zum Brügglgrätli fahren wir in die Klus bei Balsthal, wo wir nach Lust und Laune klettern können, «bis mer langi Ärm händ».

Wir treffen uns um 9 Uhr in Aarau bei der SBB-Güterex, von wo aus wir mit dem Auto ans Ziel fahren. Nach kurzem Marsch erreichen wir bereits den tollen Klettergarten. Bitte nehmt Lunch und Tee, sowie Klettergurt, «Finken», Helm, HMS, Sicherungsschlinge, Wanderschuhe und falls vorhanden Expressschlingen mit. (Material kann bei mir bestellt werden). Rückkehr ca. 16 Uhr. Kosten: Anfahrtskosten, ca. 10 bis 15 Fr. Anmelden bis spätestens 19. Mai bei Sandra Frey, Eichgasse 11, 5023 Biberstein, Tel. 062 827 23 38 oder sandra.frey@ksa.ch.

18./19. Juni: Kletterweekend Sewenhütte
TL: Thomas Fuhrer. Zu Beginn der Sommersaison steigen wir in 1½ Std. zur Sewenhütte hinauf, welche uns herrliche Klettergärten, ein Seilbähnli sowie einen Bergsee bietet.

Besammling Samstag, 18. Juni, um 8 Uhr beim PP Güterex beim Bahnhof Aarau. Da das Postauto über den Sustenpass noch nicht fährt, fahren wir mit dem Auto nach Gorezmattlen im Meiental.

Rückkehr Sonntag, 19. Juni, um 19 Uhr
Ausrüstung Rucksack, Pyjama/Trainer,



Finken, Zahnpasta, Zahnbürsteli, Trinkflasche mit genügend Inhalt, Regenschutz, Wanderschuhe, Sonnencreme, Sonnenbrille, Mütze, Klettergurt, Abseilachter, Reepschnur 6 mm, Sicherungsschlinge, VP-Karabiner, 2 Normal-Karabiner, Kletterhelm (kein Velohelm!), wer hat: Kletterschuhe und 2–3 Express-Schlingen.

Kosten Mitglieder Fr. 45.–, Nichtmitglieder Fr. 55.–.
Anmeldung Bis 15. Juni an Thomas Fuhrer, Erlimattstr. 2, 5035 Untertentfelden, 062/724 18 88. Bei unsicherer Wetterlage Auskunft am 17. Juni ab 18 Uhr.

Voranzeigen

Sonntag, 3. Juli: «Plausch auf dem Gletscher»

An diesem Wochenende findet eine KiBe-Leiterweiterbildung mit Bergführer statt. Dazu suchen ich noch Kinder, welche Lust hätten, einen Tag auf dem Steingletscher (Sustenpass) zu verbringen, und sich unter anderem mit Steigeisen und Pickel in einem Eis-Parcours zu üben. Mit euch wäre unsere Weiterbildung am sinnvollsten! Eltern, welche gerne ein Auto voll Kinder auf den Steingletscher fahren möchten, sind ebenfalls herzlich willkommen ... Dieser Tag verschafft auch einen Einblick, was wir mit den Kindern auf dem nahen Gletscher (20 Gehminuten vom Restaurant entfernt) so alles machen. Genaue Abfahrt/Rückkehr und Ausrüstung gebe ich noch bekannt. Kosten: Anfahrtskosten. Bitte anmelden bei: Sandra Frey, Eichgasse 11, 5023 Biberstein, 062 827 23 38.

9./10 Juli 2005: KiBe-Tour Kanzelgrat/Grassen

Die Kinderbergsteigerguppe des SAC Aarau klettert über den Kanzelgrat und besteigt am anderen Tag den Grassen!

Wann? Samstag, 9. Juli 2005.
Abfahrt Aarau SBB (grosser Parkplatz) ab um 6.30 Uhr, Fahrt

Rückkehr mit Mietbus.
 Sonntag, Aarau an 18.30 Uhr
 (evtl. erst 19.12 Uhr).
 Kosten Fr. 100.– für Mitglieder,
 Fr. 120.– für Nichtmitglieder
 (bitte mitbringen).

Mitnehmen: Gutes und festes Schuhwerk, gute Windjacke und –Hose oder Gamaschen, Steigeisen, Pickel, Gstättli, Kletterfinken, Helm, 3 Schraubkarabiner, 3 Expresskarabiner, Selbstsicherungsschlinge, Tagesproviant. Wir besammeln uns in Aarau beim Bahnhof auf dem grossen Parkplatz und fahren mit dem Mietbus Richtung Sustenpass. Ein schöner Weg führt uns zur Sustlihütte, wo wir übernachten. Anschliessend geht es über Schneefelder zum Einstieg des Kanzelgrates. Eine schöne Kletterei in bestem Fels erwartet uns. Am 2. Tag starten wir um ca. 7 Uhr und steigen über Firn und Gletscher (Nordostgrat) auf den Grassen, von wo wir die herrliche Aussicht geniessen. Rückweg auf dem Aufstieg. **Teilnehmer:** Die Touren sind sehr schön und spannend, aber konditionell und technisch anspruchsvoll. Die Kinder müssen marschtüchtig sein und schon mindestens 1 KiBe-Lager besucht haben. JG 1991–1993. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Leitung: Stefan Rupp, Tel. 056/676 60 43, e-mail: s.rupp@rupp-metalltrend.ch und Roland Heizmann, Tel. 062/721 50 39 oder 078/816 03 63, e-mail: roland.heizmann@setz.ch. Anmeldeschluss: 2. Juli – bitte mitteilen, ob Material fehlt. Auskunft über Durchführung am 8. Juli, ab 20 Uhr über obige Telefonnummern.



Geniessen Sie die feinen
 Mittelmeer- und saisonalen Spezialitäten
 in unserem Restaurant



Vordere Vorstadt 17 5000 Aarau Tel. 062 822 77 88
 Sonntag und Montag geschlossen

JO Aarau



JO-Chef: Dominik Grimm,
 Knubelstrasse 20,
 5726 Unterkulm,
 Tel. 062/776 31 57 oder 078/657 79 79,
 e-mail: domigrimm@gmx.ch.

15. Mai: Pfingstklettern

21. Mai: Seiltechnik Fels

Verantwortlich: Domi Grimm, Franz Widmer,
 Dani Groth

29. Mai: Juraklettern

Verantwortlich: Stefan Vögeli, Franz Widmer

11./12. Juni: Klettern Voralpen

Verantwortlich: Domi Grimm, Beni Kauffungen,
 Wernher Pikali

18./19. Juni: Hochtour

Verantwortlich Dani Groth, Fränzi Hess, Anja
 Wyder

Frauengruppe

Juragruppe

Jeweils am letzten Donnerstag des Monats
 wird eine Wanderung von ca. 2 ½–3 ½ Stunden
 durchgeführt. Die Tour findet in der näheren
 Umgebung statt.

Anlässe, Touren und Wanderungen im Mai

4. Mai, Mittwoch: Monatszusammenkunft
 19 Uhr im Restaurant Affenkasten in Aarau.

**5. Mai, Donnerstag:
 Auffahrtzusammenkunft**
 s. Programm der Sektion.

11. Mai, Mittwoch: Lehenweg
 Leichte Wanderung. Fahrt mit öV, Aarau ab
 7.32 Uhr, nach Immensee. Wanderung Im-
 mensee–Hohle Gasse–Gesslerburg–Rest.
 Alpenhof–Chlösterli–Greppen–Zingeli–Weg-
 gis. Marschzeit: 3 ½ bis 4 Std. Es besteht die
 Möglichkeit, ab Greppen mit dem Lokalbus
 nach Weggis zu fahren, Marschzeit bis Grep-

pen 2 ½–3 Std. Ausrüstung: Wanderausrüstung, evtl. Stock. Verpflegung aus dem Rucksack. Einkehrmöglichkeiten in Weggis. Billett: Aarau–Zürich–Arth–Goldau–Immensee, retour ab Weggis mit Schiff bis Luzern, mit der SBB via Olten nach Aarau. Ankunft 17.46 Uhr. Billette bitte selber lösen, Änderung jedoch vorbehalten. Preis: Fr. 38.–. Anmeldungen bis spätestens Montag, 9. Mai, an Irene Sommer, Tel. 062/824 20 89. Auskunft über die Durchführung ab 10. Mai, 18.00 Uhr über obige Telefonnummer.

15./16. Mai: Pfingstwanderung. Salève und Vallon de la Laire

Mit der Luftseilbahn fahren wir auf den Salève, wo wir auf einer Rundwanderung eine herrliche Aussicht auf Jura, Savoyer Alpen und das Mont Blanc–Gebiet geniessen. Am 2. Tag begeben wir uns in die Auenlandschaft und das Rebgebiet südwestlich von Genf. Weitere Angaben über Marschzeit, Unterkunft etc. werden an der Mai-Zusammenkunft in einem detaillierten Programm abgegeben. Es wird bei jeder Witterung gereist. Anmeldungen bis spätestens Mittwoch, 4. Mai, an die TL Alice Wyssmann, Tel. 062/822 07 63.

22. Mai: Hintere Wasserfallen

Leichte, aussichtsreiche Jurahöhenwanderung. Fahrt mit dem Zug, Aarau ab 8.03 Uhr, nach Reigoldswil. Wanderung ab Bergstation Hintere Wasserfallen (1013m)–Passwang (1204m)–Jägerlücke (1128m)–Umethöchi–Lauwil–Reigoldswil (509 m). Marschzeit: ca. 3 ½ Std. Ausrüstung: übliche Wanderausrüstung, evtl. Stöcke. Verpflegung aus dem Rucksack. Kaffeehalt im Rest. Wasserfallen möglich. Billette selber lösen: Aarau–Reigoldswil retour, Fr. 21.40 + Billett für Luftseilbahn (vor Ort lösen). Anmeldungen bis Freitagabend 20. Mai, 22 Uhr, an die TL Senta Schmid, Tel. 062/822 49 09 oder Margrith Wegmüller, Tel. 062/824 22 59. Auskunft über die Durchführung ab Samstag, 21. Mai, 13.15 Uhr über obige Telefonnummern.

26. Mai, Donnerstag: Juragruppe

Wanderung je nach Witterung. Auskunft und Anmeldung am Mittwoch, 25. Mai, ab 18 Uhr bei Heidi Fehlmann, Tel. 062/822 05 06.

Anlässe, Touren und Wanderungen im Juni

1. Juni, Monatszusammenkunft im Irehägeli

Treffen ab 17 Uhr. Bei günstiger Witterung kann gebrätelt werden. (Bratgut selber mitbringen). 18.30 Uhr Versammlung. Anschliessend gemütliches Zusammensein.

4./5. Juni: Abschöntag Göscheneralp

Nähere Angaben s. im Programm Seite 7 der Sektion.

9. Juni: Roggenflue

Leichte bis mittelschwere Wanderung. Mit öV Aarau ab 8.47 Uhr, nach Balsthal (489 m). Von dort via Balsthaler Roggen zur Roggenflue (992 m). Steter Aufstieg, aber genügend Zeit zum Verweilen. Abstieg über Chluser Roggen. Marschzeit total: ca. 3 ¾ bis 4 ¼ Std. Details an der Juni-Zusammenkunft. Übliche Wanderausrüstung, Stöcke. Verpflegung aus dem Rucksack, Einkehrmöglichkeit im Rest. Roggen. Ankunft in Aarau: 17.12 Uhr oder eine Stunde später. Billette selber lösen: Aarau–Balsthal, retour ab Klus: Fr. 14.60. Anmeldungen bis Montag, 6. Juni, an Irene Sommer, Tel. 062/824 20 89. Auskunft über die Durchführung: Mittwoch, 8. Juni, ab 18 Uhr.

12. Juni: Adelboden–Frutigen

Leichte, aussichtsreiche Höhenwanderung. Fahrt mit öV, Aarau ab 7.13 Uhr nach Adelboden. Marschzeit: ca. 4 Std. Bergwanderausrüstung. Verpflegung aus dem Rucksack oder in Restaurant am Anfang und am Schluss der Wanderung. Billette selber lösen: Aarau–Adelboden, zurück ab Frutigen oder Tageskarte. Billettpreis: Fr. 52.40. Anmelden bis Freitag, 10. Juni, bei Senta Schmid, Tel. 062/822 49 09 oder Margrith Wegmüller, Tel. 062/824 22 59. Auskunft über die Durchführung ab Samstag, 11. Juni, 13.15 Uhr bei den TL.

19. Juni: Hundsrügg

Fahrt mit öV, Aarau SBB ab, Gleis 5, 7.13 Uhr. Vom Jaunpass (1509 m) aus wandern wir über Oberenegg–Hundsrügg (2046 m) und Abstieg über Schiltenegg nach Sparenmoos, über blumige Matten mit herrlicher Aussicht.

Marschzeit: Aufstieg 2½ Std. und Abstieg 1½ Std. Ausrüstung: Vollständige Wanderausrüstung mit guten Schuhen und Stöcken. Verpflegung aus dem Rucksack (vor und nach der Wanderung Einkehrmöglichkeit). Rückkehr nach Aarau: 19.46 Uhr. Billette: Tageskarte. Anmelden bis Samstag, 18. Juni, bei der TL Alice Wyssmann, Tel. 062/822 07 63. Auskunft über die Durchführung ab Samstag 18. Juni, 20.00 Uhr. über obige Telefonnummer.

26. Juni: Melchsee–Frutt

Fahrt mit öV, Aarau ab 7.47 Uhr (oder evtl. früher). Leichte, ca. 4-stündige Wanderung. Genauere Angaben durch die TL an der Juni-Zusammenkunft. Rückkehr in Aarau: 19.12 Uhr. Übliche Wanderausrüstung, Verpflegung aus dem Rucksack oder in Restaurant. Billett: Aarau-Stöckalp retour selber lösen, evtl. TK. Anmelden bei Madeleine Renold, Tel. 062/891 33 57. Auskunft über die Durchführung ab Samstag, 25. Juni.

30. Juni, Donnerstag: Juragruppe

Wanderung je nach Witterung. Auskunft und Anmeldung am Mittwoch, 29. Juni, ab 18 Uhr bei Laure Herzog, Tel. 062/822 24 16.

Voranzeigen

13.–20. August:

Bergwanderwoche, Samnaun

Unterkunft und Verpflegung: Hotel Post, Tel.

081/861 92 00. Nähere Auskünfte ab ca. Anfang Mai bei der TL Edith Haberstick, Tel. 062/822 42 58. Anmelden bis ca. Mitte Juni an die TL.

29. August bis 5. September: Wanderwoche Sion

Unterkunft und Verpflegung: Hotel Elite, Sion, Tel. 027/322 03 27.

Nähere Auskunft bei der TL Dora Bossard, Tel. 062/723 28 15.

Seniorengruppe I

Um den unterschiedlichen Ansprüchen gerecht zu werden, bieten wir am Mittwoch neu A- und B-Touren an.

Gruppe A: Mittelschwere bis anspruchsvolle Wanderungen, 4–6 Stunden. Auskünfte am Dienstagabend durch den jeweiligen Tourenleiter.

Gruppe B: Wanderungen von 3–5 Stunden, mit weniger Auf- und Abstiegen und gemütlicherem Wandertempo. Änderungen in der Reihenfolge des Programmes sind möglich. Auskunft zu den geplanten Touren gibt am Dienstagabend, von 18 bis 19 Uhr, Heidi Abt, Schöftland, Tel. 062/721 27 68.

Stellvertretung: Peter Sager, Tegerfelden, Tel. 056/245 18 50.



www.elektro-hugelshofer.ch

- Starkstrom
- Telematik
- Service
- Wasch- und Küchengeräte

Senioren I A

11. Mai: Voralp–Wildhaus. TL: Röbi Bergamin, Tel. 062/824 19 12.
25. Mai: Goldau–Wildspitz–Sattel. TL: Sepp Zraggen, 062/893 14 20.
8. Juni: Grosser Mythen. TL: Hermann Lienhard, Tel. 062/822 07 35.
29. Juni: Lugnez–Vella–Piz Mundaun. TL: Sepp Zraggen, Tel. 062/893 14 20.

Senioren I B

4. Mai: Alpnachstad–Rüti–Zingel–Kernwald–Sarnen
11. Mai: Nods–Prés de Vaillon–Les Prés d'Orvin–Frinwillier
17.–20. Mai: Französischer Jura, mit H. Nideröst. Sep. Programm.
18. Mai: Nach Absprache
25. Mai: Röthenbach–Natersalp–Schallenberg–Schangnau
1. Juni: Eigenthal–Rosenboden–Gumm–Unterlauenen–Eigenthal
8. Juni: Hundwil–Tobel–Mooshalde–Hundwil
15. Juni: Schönenberg–Finstersee–Sihlsprung–Schönenberg
22. Juni: Walenpfad (Brunni–Bannalp).
29. Juni: Burglauenen–Spätenalp–Wengen.

Seniorengruppe II

Die Wanderungen der zweiten Wandergruppe werden jeden Donnerstag durchgeführt, Dauer jeweils ca. 3–4 Std. Anlässlich der aktuellen Tour wird unter den Teilnehmern diskutiert, was in einer Woche gemacht werden könnte. Jeder kann einen Vorschlag einbringen und auch die Führung der Wanderung übernehmen. Am Mittwoch kann das genaue Donnerstag-Programm, nach Prüfung der Wetterlage, angefragt werden, bei: Oliver Frey, Tel. 062/723 40 04 oder Paul Bachofer, Tel. 062/723 75 69.

Vereinigung Schönenwerd

Freitag, 13. Mai

Abendwanderung. Besammlung 19 Uhr, auf dem P beim Feuerwehrlokal.

Freitag, 10. Juni:

Abendwanderung. Besammlung 19 Uhr, auf dem P beim Feuerwehrlokal.

Heiz- und Regeltechnik
Bernhard Hächler AG
tel 062 842 79 25 fax 062 842 79 26

Heizungen
Energieaudits
Heizungsanlagen
Öl-, Gas-, Holzheizungen
Komplette Heizungsanlagen
Schornsteine

Wir können auch Heizungen reparieren!!
Optimierung bestehender Heizungen. Produkte- und
brennstoffunabhängige Beratung beim Ersatz Ihrer Heizung

Kurse

Dienstagabend-Klettertraining

Ab 3. Mai, 18 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz im Schachen, beim Restaurant Schützen. Ab Dienstag, 3. Mai, findet wieder das beliebte Dienstagabend-Klettern statt. In der nachfolgenden Liste findet ihr die Durchführungsdaten und die Namen der Leitenden. Fettgedruckt ist jeweils die/der für diesen Tag verantwortliche Leiterin bzw. Leiter. Chef des ganzen Dienstagskletterns ist unser neuer Kletterchef Beni Meichtry.

Bei diesem Dienstagsklettern sind grundsätzlich alle Mitglieder des SAC wie auch zukünftige Mitglieder, Anfänger und Wiedereinsteiger, Interessierte und Gäste, aber selbstverständlich auch «Cracks» herzlich willkommen.

Eine Anmeldung ist in der Regel nicht erforderlich. Anfänger und weniger Geübte können betreut werden. Eine systematische Ausbildung ist allerdings nicht möglich. Grundkenntnisse, insbesondere diejenigen der Seilhandhabung, wie sie im Rahmen der Indoor-Seiltechnikkurse vom 27. April und 4. Mai vermittelt werden, sollten bekannt sein. Teilnehmende, die eine Betreuung wünschen, sollen sich bitte beim entsprechenden Leiter (= **fett gedruckt**) anmelden, damit er entsprechend disponieren kann. Material: Gstältli, Helm, Kletterschuhe, 2 HMS-Karabiner, 1 Abseilgerät, 1 Selbstsicherungsschlinge. Ausser den Kletterschuhen kann das Material ggf. bei unserem Materialverwalter Rolf Senn, Gränichen, Tel. 062/843 02 12 gemietet werden.



IBAarau Elektro AG

Ihre Serviceprofis!

- Haushaltgrossgeräte
- Verkauf
- Reparaturen aller Marken
- Elektro-Schnellservice

... Anruf genügt!

IBAarau AG 062 835 01 01
Olten Weststr. 57 info@ibaarau.ch
5001 Aarau www.ibaarau.ch
Telefon 062 835 00 10
Fax 062 835 04 21

IBA

Das Dienstagsklettern findet in der Regel auch bei zweifelhaftem Wetter statt. Über die Durchführung entscheidet der verantwortliche Leiter. Wenn du Fragen hast, wende dich bitte an den verantwortlichen Leiter oder an den Kletterchef Beni Meichtry. Viel Vergnügen und viele gefreute Seillängen wünscht die Tourenkommission. Beni Meichtry
Gesamtkoordination:
Beni Meichtry, Stockmattstr. 7, 5000 Aarau
079/769 17 44 P. 062/824 68 10
G. 062/839 91 40.
Einteilung der TourenleiterInnen & des Verantwortlichen (zur Erinnerung nochmals für die TourenleiterInnen)
Treffpunkt um 18 Uhr, auf dem Parkplatz Rest. Schützen im Schachen.

Datum	Verantwortlicher
3. Mai	Beni Meichtry , Tel. 079/769 17 44, P 062/824 68 10 Andreas Bircher, Ruth Winkler, Rolf Senn, Karin Schaffner, Silvia Menhorn
10. Mai	Andreas Bircher , G 041/419 58 27, P 062/893 22 84 Ruth Winkler, HR. Lüscher, Silvan Schenk, Peter Widmer, Reini Weigel
17. Mai	Urs Frey , Tel. 079/427 36 53, P 062/827 23 38 Silvan Schenk, Peter Widmer, Reini Weigel
24. Mai	Urs Frey , Tel. 079/427 36 53, P 062/827 23 38 Heinz Hossli, Roland Heizmann, Thomas Fuhrer
31. Mai	Heinz Hossli , Tel. 079/647 55 85 Peter van Dijke, Uli Römmelt, Jutta Römmelt
7. Juni	Peter van Dijke , P 062/842 12 45 Max Hirsbrunner, Jürg Isler, Roland Heizmann
14. Juni	Max Hirsbrunner , Tel. P 062/823 03 45 G 062/723 93 76 Franz Artacho, Uli Römmelt, Jutta Römmelt

- 21. Juni** **Franz Artacho**, G 062/823 79 21
P 062/824 56 30
Hansruedi Lüscher, Jürg Isler,
Hanspeter Hugelshofer
- 28. Juni** **Silvia Menhorn**, Tel. 062/824 34 79
Beni Meichtry, Rolf Senn, Karin Schaffner
- ab** freiwilliges Klettern nach Absprache
5. Juli Eppenberg oder Roggenhausen

Seiltechnikkurs, 2. Teil

4. Mai

Verantwortlich: TK. (**Achtung neues Datum!** gegenüber dem gedruckten Jahresprogramm). Um 20 Uhr, in der Schanzmätteli-Turnhalle in Aarau. Kursleiter: Dominik Grimm und Urs Frey. Für die Sicherheit auf den Touren sollten wir wissen, wo und wie angeseilt wird. Wo welcher Knopf zweckmässig ist und wie das Seil als Bergsteigerwerkzeug korrekt angewendet wird. Dies und vieles mehr lernst du am Seiltechnikkurs. Mit dem richtigen Wissen macht dann die Top-Ausrüstung in den Bergen doppelt Spass. Für alle empfehlenswert, ob als Auffrischung, Vertiefung vorhandener Kenntnisse oder einfach zum Kennenlernen. Für Anfänger ein Muss, um im Frühling an den Klettertrainings mitmachen zu können. Alle bringen Turnschuhe mit (die Halle darf mit Strassenschuhen nicht betreten werden) und wenn vorhanden, Anseilgästli, Karabiner und Reepschnüre. Ihr müsst euch nicht anmelden, aber dafür bitte pünktlich erscheinen. Die Touren- bzw. Kursleiter Urs Frey, Tel. 062/827 23 38, und Dominik Grimm, Tel. 062/776 31 57.

Kletterausbildung an der Egerkinger Platte

21. Mai

Details siehe «Sektionstouren».

Eiskurs

18./19. Juni

Leitung: Franz Artacho. Ausbildungskurs und Vorbereitung auf die kommende Hochtourensaison. Für alle, die sich abseits der Wanderwege auf dem Gletschereis und Firn sicher fühlen möchten. Wie bewege ich mich sicher in einer Seilschaft? Wie verhalte ich mich beim Sturz eines Seilkameraden? Gefahren auf Firn und Eis? Auf alle diese Fragen und vieles mehr, werden wir in diesem Kurse Antworten finden. Ein idealer Einstieg für Anfänger und für Fortgeschrittene, welche die Handhabung von Seil, Pickel und Steigeisen auf Firn und Eis erlernen oder wieder auffrischen wollen. Die Ausbildung erfolgt in Gruppen von 4 bis 5 Teilnehmern durch erfahrene Tourenleiter. Wir lernen das Gehen im Gelände auf Firn und Eis und üben den Umgang mit Seil, Pickel und Steigeisen in verschiedenen Seilschaften. Besonderen Wert legen wir auf die Sicherheit beim Gehen im schwierigen und kombinierten Gelände. Ferner werden wir die diversen Sicherungstechniken auf Eis und Firn kennen lernen. Mutige Teilnehmer können die kühle Luft in den Gletscherspalten schnuppern und beim Eisklettern die Kräfte messen. Am Sonntag werden wir unsere neu gemachten Erfahrungen vertiefen und in entsprechenden Anwendungen bzw. Touren umsetzen. Ausrüstung: Anseilgurt, Pickel und Steigeisen, zweckmässige Bekleidung für den Aufenthalt auf dem Gletscher (Regen, Wind- und Kälteschutz), Handschuhe, Mütze, Ersatzwäsche, Sonnenschutz, Sonnenbrille, Gamaschen

RUPP-TANNER SCHUHE
Es guets Team: Ihri Freixiit - eusi Schueh!
Aarauerstrasse 18 5036 Oberentfelden
RUPP-TANNER SCHUHE

und Bergschuhe. (Wenn vorhanden: Eishammer, Eisschrauben und Karabiner, Helm, Reepschnüre für Hand- und Trittschlaufe) Fehlende technische Ausrüstung kann beim TL gemietet werden. Am Samstag Besammlung um 5.30 Uhr, beim Bahnhof in Aarau. Anschliessend fahren wir mit dem Kleinbus oder PW zum Steingletscher. Kurskosten mit Fahrt, Übernachtung und Halbpension Fr. 125.–. Zwischenverpflegung am Samstag und Sonntag aus dem Rucksack. Anmeldung bis 10. Juni an Franz Artacho, Pflanze 4, 5032 Rohr, Tel. G 062/823 79 21 oder P 062/824 56 30. **Der Eiskurs findet bei schlechtem Wetter nicht statt.** Auskunft über die Durchführung am Freitagabend, 17. Juni, von 18–19 Uhr bei Franz Artacho, N 078/621 10 22.

Familiencamping an der Ardèche (Südfrankreich), K III-IV

9.-16. Juli

TL: Hans Rudolf Lüscher. Preisgünstige Campingferien: Klettern, Wandern, Schwimmen, Kanu fahren, Velofahren oder einfach faulenz. Der TL zeigt Klettergebiete, organisiert auf Wunsch Kanufahrten, übernimmt aber keine Betreuerfunktion. Details in den Clubnachrichten 2/05. Achtung vorverschobener Anmeldetermin: **Anmeldungen bis 1. Juni** bei Hans Ruedi Lüscher, Gartenweg 10, 5726 Unterkulm, Tel. P 062/776 43 51, G 062/768 55 34, e-mail: hr@luescher.org.

17.–23. Juli: Familienbergsteigerlager Lämmerenhütte/Gemmigebiet

Vgl. Ausschreibung in «Der Roten Karte» 1/2005 und 2/2005. Das Lager ist ausgebucht. Weitere Interessenten melden sich beim Lagerleiter Thomas Fuhrer, Erlimattstrasse 2, 5035 Unterentfelden, Tel. 062/724 18 88. Sie werden auf die Warteliste genommen.

Veranstaltungen

Mai-Monatsversammlung

**Freitag, 6. Mai, 19.30 Uhr,
Restaurant Affenkasten, Aarau**

Traktanden:

- a) Mitteilungen des Präsidiums und aus dem Vorstand
- b) AV vom 11. Juni: Orientierung der Traktanden
- c) Tourenbesprechungen
- d) Vorstellung der Neumitglieder
- e) Varia und Umfrage

f) Tibet – Land voller Gegensätze.

**Tibet – Land des Schnees.
Eine Lichtbildersinfonie von Paul Roos,
Affoltern a. A.**

Paul Roos, in Kaltbrunn geboren und auf einem Bauernhof aufgewachsen, studierte auf dem zweiten Bildungsweg Architektur in Zürich. Zusammen mit seinem Sohn Bernhard betreibt er erfolgreich ein Architekturbüro. Als Alpinist ist er vor allem im Winter und Frühling mit den Skiern in den Bergen unterwegs.

Auf wochenlangen Trekkings und Fahrten, von Osttibet bis zum Berg Kailash im Westen, durchstreifte Paul Roos faszinierende Landschaften, begegnete liebenswerten Menschen und traf immer wieder auf die ursprüngliche tibetische Kultur und die buddhistische Religion. Seine Eindrücke fasste er in der Lichtbildersinfonie «Tibet – das Land des Schnees» zusammen.

**Normalerweise kostet ein Eintritt für einen solchen Vortrag etwa Fr. 25.– !!
Somit eine aufwändige und kostspielige Angelegenheit. Kommt doch bitte zahlreich, damit sich der Aufwand lohnt.
Nehmt Freunde und Bekannte mit.**

Juni-Monatshöck

**Freitag, 3. Juni, 19.30 Uhr,
Restaurant Affenkasten, Aarau**

Tourenbesprechung für die Touren im Juni.

Vortrag:

«Namaste – zum Dach der Welt»

Foto-Vortrag von Thomas Kähr über eine Bergreise im Herzen Nepals. Trekking und Bergsteigen im Land der Sherpas, mitten in den Schönheiten des Everest-Gebietes. Erzählungen von Begegnungen mit den Menschen und der Kultur Nepals, Erlebnisse in der Einsamkeit der hohen Bergtäler, von den Besteigungen des Mera Peaks (6476m) und des Imja Tse (6173 m) und der Überschreitung des fast 6000 Meter hohen Passes Amphu Laptsa bis hin zum Klassiker, dem grandiosen Khumbu-Tal mit Tuchfühlung zu Everest, Lhotse und Nuptse.

Abschöntag und Führung Wassernutzung Göschenalp

4./5. Juni. Details siehe Seite 7.

Frondienstwochenende Chelenalphütte

11./12. Juni

Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden. Noch ist alles um die Hütte tief verschneit und der letzte Schnee ist sicher noch nicht gefallen, doch die Arbeiten in und um die Hütte sind in dieser Umgebung immer zahlreich vorhanden. Unter anderem ist die obere Wasserfassung nach der Wasserflut des letzten Herbstes von Geröll freizulegen. Weitere Arbeiten sind in Planung und können, in Abhängigkeit der Teilnehmerzahl und des handwerklichen Geschicks, durchgeführt werden. Um unseren Hüttenwart, Urs Arnold, tatkräftig unterstützen zu können, bitte ich euch, das Wochenende 11./12. Juni für den gemeinsamen Einsatz zu reservieren. Durch eure Hilfe

kann die Saison mit einer voll funktionstüchtigen Hütte eröffnet werden. Wer bereits jetzt spontan zum Arbeitseinsatz zusagen möchte, darf sich gerne bei mir melden. Ich freue mich auf eure Unterstützung! Christoph Liebetrau, Myrtenstrasse 19, 5737 Menziken, Tel. 062 771 44 32 oder 079 474 12 02, e-mail: sac@urbrain.ch

Jahresfest 2005

Das Jahresfest 05 findet in diesem Spätherbst statt. Wir vom OK werden umgehend mit den Vorbereitungen beginnen. Sobald wir näheres wissen, werden wir dies per Internet/«Rote Karte» mitteilen. *Bernhard Pfeuti*

Mitteilungen

Jahresbericht 2004 der JO Aarau (Nachtrag)

Das Jahr 04 verlief skandal- und unfallfrei. Die Anzahl JO-Mitglieder hat die Zahl 100 überschritten, das Leiterteam war und ist immer noch motiviert, die JOlerInnen fels-, berg- und schneehungrig – ein gelungenes Jahr!

Lager: 2004 war ein «Jahr der Lager». Diese erfreuten sich grosser Beliebtheit und waren schnell ausgebucht. Das Skitourenlager im Frühling fand auf dem Simplon statt, das Hochtourenlager in der Albigna (beide mit unserem Bergführer Dani Zimmermann). Das Kletterlager im Herbst führte uns in den Süden nach Seynes, wo ab dem 5. Schwierigkeitsgrad Routen in bestem Fels genossen wurden.

Touren: JO-Touren wurden grundsätzlich gut besucht, wenn auch zwischendurch Touren überraschenderweise mangels Teilnehmer nicht stattfinden konnten. Dies hatte aber die Ursache wohl kaum an der angebotenen Tour oder in der verantwortlichen Leitperson, nein, die Jugendlichen hatten einfach zu viel los und konnten sich teilweise nur schwer für das Richtige entscheiden...

Ausbildung: Erstmals führten wir zusätzlich zum Seiltechnikkurs in der Turnhalle einen angewandten Seiltechnikkurs im Roggi durch, wo das Standbauen, Abseilen und «Selbst-Absichern» mit Keilen und Friends gerade am Objekt geübt werden konnte. Wir erhielten nur positive Rückmeldungen – somit werden wir auch 2005 wieder einen solchen Kurs anbieten.

Training: Wie schon seit längerem, trainierten wir im Sommerhalbjahr jeweils donnerstags an den Felsen im näheren Jura und während den kühleren Tagen im Rolling Rock. Ich möchte an dieser Stelle dem **Rolling-Rock-Team** recht herzlich danken, dass wir, trotz einer fast dauerhaften Überfüllung des Kletterbereichs, immer noch eine gute Trainingsplattform zur Verfügung haben, und dies umsonst. Das «umsonst» bezieht sich selbstverständlich auf den Eintrittspreis, nicht auf die Auswirkungen des Trainings! Unser Training soll allen Spass bereiten, soll vor allem die Sicherheit im Alpinsport fördern und soll aber auch diejenigen unterstützen, die ihre Leistungsgrenze noch höher hinaufschieben wollen. Unsere Trainingsgruppe umfasst mittlerweile über 20 Personen, die Anzahl JOler pro Training hat sich so um 17 eingependelt.

Leistungen: Unsere Youngsters schlugen wieder mal kräftig zu: Michi Tschannen kletterte Routen bis 7b und konnte die Rolling-Rock-Kletter-Trophy für sich entscheiden!, Christian Fascendini Routen bis 7c, wobei ihm auch eine 7b flash gelang. Bei den meisten JOlern und JOlerinnen, die am Training regelmässig teilnehmen, sind Fortschritte erkennbar. Wenn nicht in höheren Schwierigkeitsgraden, so in der Sicherheit und Seilhandhabung. Während der JO-Chef öfters durch Verletzungen und Blessuren auf sich aufmerksam machte, pushten die anderen Leiter ihr Niveau wieder mal in die Höhe: Benedikt Kauffungen gelang die Route **plaisir obligé** 8a im Gebiet Sendeturm flash. Gleich daneben konnte er ein altes Projekt von Roland Moor rot punkten:

Body Snatcher 8a+. In Eptingen, Sektor Wasserfall, fiel ein weiteres, altes Projekt Benis Kletterhunger zum Opfer: **Memory of Roli direkt** 7c+. Dani Groth kletterte **Monkey Face** 8a+ in der Bettlerküche. Franz Widmer konnte in diesem Jahr unzählige Boulder um den Schwierigkeitsgrad 8a im Tessin und in England klettern!

Mutationen: Nach über 20 Jahren Leitertätigkeit, beendet Thomas Walther die «Karriere» als Leiter, um sich nun vermehrt seiner Familie zu widmen – Thomas, herzlichen Dank, du hast die JO mitgeprägt, mitgeholfen, sie zu dem zu machen, was sie heute ist: ein lustiger Haufen junger Leute, die gemeinsam tolle und aufregende Erlebnisse suchen! Merci! Franz Brunner gibt sein Amt als J&S-Coach ab, auch er ist in seiner jungen Familie nun stärker angebunden. Merci auch dir, Franz! Rahel Suter übernimmt seinen Posten. Anja Wyder überlässt das JO-Programm-Schreiben nach einigen sehr kreativen und humorvollen Jahren einer jüngeren Generation, merci auch dir, Anja! Patrick Carpenter und Michi Tschannen sind nun für den Informationsfluss verantwortlich! Programm: Um Kosten zu sparen, nutzt die JO nun die «moderne» Post: Das Programm wird nur noch vereinzelt per Post verschickt – e-mail und Homepage haben deren Funktion übernommen! *Dominik Grimm*

Ressort Umwelt

Auflösung des Wettbewerbs aus der Januar/Februar-Nummer «Der Roten Karte»

Die Frage lautete: Aus welchen Kantonen fliesst kein Wasser durch den Kanton Aargau oder entlang seiner Grenze? Antwort: Es sind nur die Kantone Baselstadt, Genf und Jura! Aus dem Kanton Baselland fliesst Wasser aus der Region Buus–Maisprach–Wintersingen nach Rheinfeldern; vom Tessin aus der Gottardpass-Region zur Reuss (die Wasserscheide liegt auf Tessiner Boden); aus der Waadt fliesst z.B. die Orbe Richtung Neuenburgersee-Aare und vom Wallis entwässern die Gletscher von Altels, Balmhorn und Rinderhorn in Richtung Kandersteg–Aare. Auch beim Sanetschpass liegt die Wasserscheide

südlich der Kantonsgrenze, so dass Wasser zur Saane–Aare fliesst.

2 Clubmitglieder hatten 2 Kantone richtig beantwortet (Elisabeth Kretz=Basel und Genf/ Paul Bachofer=Genf und Jura). Die letzte Karte erhielt ich von Dani Strub-Ruf aus Kölliken mit allen 3 richtigen Kantonen. Herzliche Gratulation und hoffentlich hat es auch ein wenig Spass gemacht. *Peter Demuth*

Stellungnahme des SAC zur CO₂-Politik des Bundes

Der Bundesrat hat vier verschiedene Vorschläge für die Umsetzung des CO₂-Gesetzes zur Erreichung der «Klimaziele von Kyoto» in die Vernehmlassung geschickt. Im Wesentlichen stehen 2 grundsätzlich verschiedene Modelle zur Diskussion: die «CO₂-Abgabe» und «der Klimarappen». Die beiden anderen Modelle sind Mischmodelle. Der SAC-Zentralvorstand hat auf Antrag der Umweltkommission beschlossen, dass sich der SAC in dieser Vernehmlassung auch zu Worte meldet, denn die Klimaerwärmung zeitigt dramatische Folgen für das Berggebiet. **Der SAC spricht sich für die «CO₂-Abgabe» und gegen den «Klimarappen» aus**, u.a. deshalb, weil nur damit bei den Endverbrauchern ein Lenkungseffekt bewirkt werden kann. Die Stellungnahme ist auf der SAC-Homepage als pdf-Dokument verfügbar. Darin enthalten sind weitere Links zu wissenschaftlichen und politischen Internetseiten für vertiefte Informationen.

Sonderausstellung «Achtung Klimawandel» im «naturama» in Aarau

Im «naturama» Aarau, beim Bahnhofplatz, findet bis am 18. September die Sonderausstellung «Achtung Klimawandel» statt. Diese Ausstellung des Alpiner Museums, in Zusammenarbeit mit dem geografischen Institut der Universität Bern erreichte letztes Jahr die grösste Besucherzahl einer Ausstellung seit Bestehen des Museums. Dazu gibt es Führungen, Vorträge, Exkursionen, ein Kinderprogramm und spezielle Angebote für Lehrpersonen und Schulen. Die Ausstellung ist sehr zu empfehlen.

«naturama» Aarau, Tel. 062/832 72 00, www.naturama.ch.

Wanderprogramm SAW

Wer sich auf die kommende wärmere Jahreszeit freut und die Natur beim Wandern neu entdecken möchte, findet im Wanderprogramm 2005 der SAW (Schweizer Wanderwege) über 700 Wandervorschläge für die ganze Schweiz. Mit ihrem vielseitigen Angebot enthält die Broschüre geführte Wanderungen für Jung und Alt. Dank übersichtlichen, kurzen Informationen über den Routenverlauf und Zeitangaben, erhalten auch Wanderer, die gerne individuell unterwegs sind, eine Vielzahl herrlicher Ideen zu schönen Ausflügen.

Das Wanderprogramm der SAW enthält u. a. auch noch folgende Informationen:

- Wanderwochen der einzelnen Wanderwege-Vereinigungen
- Wanderungen der kantonalen Wanderwege-Vereinigungen
- die Adressen der kantonalen Wanderwege-Vereinigungen
- und vieles Weitere mehr.

Die informative Broschüre kann dem Wanderer bestens empfohlen werden, und sei es auch nur, um neue Vorschläge für die eigenen Wanderungen zu erhalten.

Die Broschüre ist gratis. Sie kann mit einem an sich selber adressierten und mit Fr. 1.80 oder Fr. 2.20 frankierten C4-Couvert bei Schweizer Wanderwege SAW, im Hirshalm 49, 4125 Riehen (ab 1. Juni 2005 = Monbijoustr. 61, Postfach, 3000 Bern 23) bezogen werden. Die Wanderwege legen einen Einzahlungsschein für einen (freiwilligen) Unkostenbeitrag bei.



Karten der Schweizer Landestopographie

Als Dienstleistung an ihre Mitglieder organisiert die Sektion in unregelmässigen Abständen Sammelbestellungen für Landeskarten/Skitourenkarten/Wanderkarten und andere Spezialkarten der Landestopographie. Die Karten werden mit einem Rabatt von ca. 20% auf den Ladenpreis abgegeben. Sie als Mitglied der Sektion Aarau können Ihre Kartenbestellung mittels Postkarte, Brief oder Mail (nideroestj@post.ch), schriftlich, an Hansruedi Nideröst, Herrlimatt 7, 5040 Schöftland, richten. Um allfällige Fehler zu vermeiden, bitten wir um eine deutliche Schrift und um genaue Absenderangaben sowie die Modalitäten der Übergabe (Versand an die angegebene Adresse (plus Porto), Abholung bei Hansruedi Nideröst oder sonstige Übergabe). Die Preise für die Landeskarten sind wie folgt angesetzt: 1:25'000 = Fr. 10.50 p. Stück, 1:50'000 = Fr. 11.– p. Stück, 1:100'000 = Fr. 12.– p. Stück, 1:50'000, W oder S = Fr. 18.– p. Stück. Andere Karten: Preis auf Anfrage. Preisänderungen vorbehalten. In diesen Preisen ist ein kleiner Unkostenanteil enthalten. Unter Verrechnung von Porto werden die Karten auf Wunsch versandt. Der Sendung liegt ein Einzahlungsschein bei.

Bestelltermin ist Anfang Mai, Bestellungen für entsprechende Landeskarten müssen bis zum 10. Mai an obige Adresse gesandt werden.

Benütze die Gelegenheit, um z. B. deinen Vorrat an Wandertourenkarten zu ergänzen oder zu ersetzen. Nächster Bestelltermin ist wieder Anfang September.

Achtung: Neue Karte 286T (Malcantone) als Ergänzung zu den WK 1: 50'000.

Kartennachführungen:

1012/1033/1034/1054/1074/1075/1094/
1095/1114/1115/1116/1132/1135/1136/1152/
1154/1155/1156/1157/1174/1175/1176/1194/
1195/1199//216/266/277/282/283//286/287/
296//43/46/47/48//266T/267T/276T/284T/
2 6 6 S / 2 6 7 S / 2 8 2 S / 2 8 3 S / 2 8 4 S //
Kartenzusammensetzung 1:100'000 Nr.111
(Ajoie–Fribourg). LK 1:200'000 Nr. 1, 2, 3, 4.
Generalkarte 1:300'000.

Inserat



ALOE VERA – für mehr Vitalität und Wohlbefinden!

Aloe Vera ist eine erstaunliche Pflanze. Sie gehört zu den Sukkulenten, das sind Speicherpflanzen. In ihren Blättern speichert sie eine Vielzahl pflanzlicher Vitalstoffe. Darunter verstehen wir die Vitamine und Provitamine als essentielle, das heisst lebensnotwendige «Bausteine» für alle Lebensprozesse. Zudem enthält sie viele sogenannte sekundäre Pflanzenstoffe und Spurenelemente, wie Eisen, Kupfer, Zink, Selen und andere – über 300 sind bis heute wissenschaftlich nachgewiesen. Botanisch wird sie den Liliengewächsen zugeordnet wie Zwiebeln und Knoblauch. Das ausgewogene Verhältnis ihrer Inhaltsstoffe hat eine sehr positive Wirkung auf den menschlichen Körper und fördert die Abwehrkräfte. Es hilft ihm bei der Aufnahme und Verarbeitung der wichtigen Bestandteile aus der täglichen Ernährung.

Nutzt auch ihr die natürlichen Kräfte der Aloe Vera für euer Wohlbefinden und genießt täglich ein Aloe-Getränk, oder macht eine Aloe-Kur im Winter als Unterstützung der Abwehrkräfte! Nebst den Getränken gibt es dank ihrer Vielseitigkeit und guten Verträglichkeit auch Produkte für Körperpflege, Kosmetik, Sport und Freizeit. Achtet beim Kauf von Aloe Vera-Produkten auf das Gütesiegel des International Aloe Science Council Inc. (IASC); es steht für gute Qualität.

Fachberatung, Degustation und Verkauf beim Clubmitglied: Bernadette Berchtold, Hauptstrasse 177, 5044 Schlossrued, Telefon/Fax 062/721 37 57; e-mail: aloe-info@gmx.ch, nach Vereinbarung.

... last but not least...

Mehrfachexemplare der Clubnachrichten Familien und Paare, welche die Clubmitteilungen an die gleiche Adresse zugesandt erhalten, werden nur mit **einem Exemplar** bedient (wie die «Alpen»). Wenn ein zweites Exemplar der Clubnachrichten gewünscht wird, bitte Meldung an Hansruedi Nideröst, Herrlimatt 7, 5040 Schöffland. Dieser wird die Adresse in eine Extra-Adresskartei für ein 2. Exemplar integrieren. *Hansruedi Nideröst*

Redaktionsschluss der Juli-August-Clubmitteilungen: Mittwoch, 1. Juni

Achtung – Betrifft Touren und Mitteilungen der Monate Juli-August. Wir sind euch dankbar, wenn wir die Beiträge bereits ein paar Tage vorher haben, damit uns genügend Zeit bleibt, die Clubmitteilungen zu gestalten. Ein Hinweis für PC-Besitzer: Bitte Diskette mit Ausdruck senden und im Fliesssatz schreiben. Adressiertes Antwortcouvert dazulegen wenn Rück-

Fast wie barfuss.



Lady GTX **Fr. 329.-**
Grösste Auswahl an LOWA-Schuhen:

WEHRLI
Am Graben 26 • Aarau

sendung gewünscht wird. Danke. Achtung: Diese CN Mai/Juni waren die letzten von mir redigierten Clubnachrichten. Ab Ausgabe Juli/August sind die Beiträge an das neue Redaktionsteam zu senden! Aber auch hier: Redaktionsschluss bleibt der 1. eines geraden Monats. Bitte Hinweise in diesen CN beachten!
Hansruedi Nideröst

Homepage des SAC Aarau:

www.sac-aarau.ch

Markus Meier, Internet-Betreuer der SAC Sektion Aarau <http://www.sac-aarau.ch>, Lilienhofweg 2, CH-4133 Pratteln, Tel. P 061/823 12 77/N 078/748 58 63. E-Mail: Markus.Meier-Trost@bluewin.ch, mmeier4@csc.com. Seit März 2003 hat die Homepage der Sektion Aarau eine neue, einfache Adresse: www.sac-aarau.ch. Die Adresse ist so aufgebaut, wie es für schweizerische Internet-Seiten üblich ist. Sie ist viel leichter zu merken oder zu erraten als die alte Adresse go.to/sac-aarau. (Die alte Adresse ist weiterhin aktiv und leitet automa-

tisch auf die neue Adresse um.) Zudem liegen die Daten auf einem neuen Webserver (= der Computer, wo unsere Homepage abrufbar ist). Der neue Webserver ist werbefrei; die Besucher/innen der Homepage werden somit künftig nicht mehr durch lästige Werbe-Einblendungen gestört. Diese Verbesserungen verdanken wir zwei Sponsoren, die dank unserem Sektionsmitglied Thomas Fehlmann gewonnen werden konnten:

- Die Firma Euro Project Office in Zürich, unter der Leitung von Thomas Fehlmann, übernimmt die Kosten für die eigene Adresse des SAC Aarau, www.sac-aarau.ch.
- Die Firma bas in Küttigen, unter der Leitung von Robert Hilty, übernimmt die Betriebskosten für den Webserver.

Dank diesen Sponsoren entstehen der Sektion Aarau auch weiterhin keine Kosten für die Homepage! Die Lösung wurde vom Vorstand der SAC Sektion Aarau gutgeheissen. Vielen Dank den Sponsoren! *Markus Meier*



Das Richtige für jeden Verein.

Überlassen Sie uns die Organisation Ihrer Vereinsreise: Massgeschneiderte Lösungen für grosse und kleine Reise-Arrangements. Moderne Carflotte ganz in Ihrer Nähe. Minibusse, VIP-Cars, Komfortcars, Doppelstöcker. Reibungsloser Service, attraktive Preise.

Rufen Sie uns an.

Informationen und Reservationen bei:
www.eurobus.ch

EUROBUS[®]

Reisen mit Genuss.

Aargau	056 461 61 61	Ostschweiz	071 446 14 44
Basel	061 711 55 77	Zentralschweiz	041 496 96 99
Bern	031 996 13 13	Zürich	01 444 14 44

Personen

Mutationen

Aufnahmegesuche

Nina Euler, Kölliken; Silvia Flück, Aarau; Werner Gass, Niedergösgen; Sandra Köhler, Suhr; Bettina Schadegg, Aarau; Christine Stäuble, Gontenschwil, Albert Wemmenhove, Henschiken; Benjamin Wildi, Obererlinsbach; Regina Wildi, Obererlinsbach; Silvan Wildi, Obererlinsbach; Tobias Wildi, Obererlinsbach.

Allfällige Einsprachen sind bis Freitag, 6. Mai, an das Präsidiumsmitglied Daniel Säuberli, Südallee 11, 5000 Aarau, zu richten.

Eintritte/Übertritte

aus der Sektion Thurgau:
Esther Matt, Büblikon

aus der Sektion Oldenhorn:
Aurelia Haag, Aarau

An der Vorstandssitzung vom 23. März konnte folgendes Jugendmitglied aufgenommen werden:

KiBe-Gruppe

Nicole Wildi, Obererlinsbach.

Herzlich willkommen und schöne und unfallfreie Erlebnisse im Rahmen unseres Clubs und mit den anderen Kameraden.

Geburtstagsgratulationen

Wir gratulieren im Mai :

zum 85. Geburtstag:

Eichenberger Rolf, Suhr; am 1. Mai
Christen Hans Ulrich, Buchs; am 14. Mai
Läser Kurt, Oberkulm; am 28. Mai

zum 80. Geburtstag:

Gygli Fritz, Schönenwerd, am 3. Mai
Wyniger Alfred, Aarau; am 4. Mai

zum 75. Geburtstag:

Gehrig Lothar, Erlinsbach; am 23. Mai

Wir gratulieren im Juni :

zum 85. Geburtstag:

Kähr Franz, Suhr; am 4. Juni
Kyburz Bruno, Schönenwerd; am 11. Juni
Ruckstuhl Paul, Unterenfelden; am 25. Juni



suterdruck.

Das Zentrum für Druck
Der Landschaftler

Druckerei Suter AG
Schönenwerdstrasse 19
5054 Oberwiltschlen

Telefon: 052 737 90 88
Telefax: 052 737 90 85
mailto:info@suterdruck.ch
www.suterdruck.ch

Drucksach
... auf den Punkt gebracht.

Generalversammlung der Sektion Aarau SAC

Bericht über die Generalversammlung der Sektion Aarau des Schweizerischen Alpenclubs vom 4. März 2005 im Saal des Restaurants Affenkasten in Aarau.

Die diesjährige Generalversammlung hat wiederum traditionsgemäss in unserem Vereinslokal, dem Restaurant Affenkasten, stattgefunden. Thomas Kähr durfte 89 Mitglieder begrüessen, darunter auch ein paar JO-ler sowie die Ehrenmitglieder Annemarie Fügli, Franz Blättler und Franz Hunziker.

Die Versammlung hat sämtliche Jahresberichte der verschiedenen Gruppierungen genehmigt. Auch im vergangenen Jahr wurde das breite Tourenangebot rege genutzt. Das Projekt Stromversorgung in der Chelenalphütte konnte abgeschlossen werden. Die MAG war wiederum – trotz etwas schwierigen Umständen – ein voller Erfolg. Mit einem Applaus wird Beni Meichtry und seinen Helfern für den tollen Einsatz gedankt. Die Buchhaltung der Frauerguppe wird neu vom Kassier der Sektion übernommen. Thomas Kähr dankt allen Helfern und insbesondere den Tourenleitern für ihren grossen Einsatz im vergangenen Jahr. Unser Kassier, Hansruedi Lüscher, erläuterte die in der Roten Karte publizierte Jahresrechnung. Die Vermögenslage des SAC Aarau ist erfreulich. Christian Moser verlas den Revisorenbericht und dankte dem Kassier für seine tolle Arbeit.

Thomas Kähr präsentierte anschliessend einige Themen des laufenden Jahres. Die Clubnachrichten werden ab Juli durch ein neues Team erstellt und Yvonne Bachmann wird die Hauptverantwortung übernehmen. An der MAG 2005 wird der SAC Aarau nicht vertreten sein. Bernhard Pfeuti wird das Jahresfest 2005 organisieren.

Max Hirsbrunner, Thomas Kähr und Daniel Säuberli werden für ein weiteres Jahr als Präsidiumsmitglieder bestätigt. Yvonne Bachmann wird neu als Redaktorin der Clubnachrichten, Gabriele Becher wird als Mitgliederverwalterin und Christoph Liebetrau als Hüttenchef in den Vorstand gewählt.

Regula Fascendini durfte 20 Neumitglieder

vorstellen, welche als Geschenk ein Lunchsäckli erhalten haben.

Thomas Georg, Betreiber des Rolling Rock, hat im Detail sein neues Kletterhallenprojekt in Lenzburg vorgestellt. Seine Ausführungen sind auf grosses Interesse gestossen.

Dann erfolgte die Verabschiedung unserer Mitgliederverwalterin Regula Fascendini. In ihrer Amtszeit durfte sie viele neue Mitglieder begrüessen.

Verabschiedet wurde auch unser langjähriger Redaktor der Clubnachrichten, Hansruedi Niederöst, welcher das sehr arbeitsintensive Amt 25 Jahre sorgfältig, pflichtbewusst mit unglaublich grossem Engagement ausgeführt hat. Er erhielt den traditionellen Bergkristall als Geschenk, ein paar Tropfen Wein sowie einen Gutschein für eine begleitete Bergtour auf den Urirotstock. – Die Versammlung dankte den beiden scheidenden Vorstandsmitgliedern mit frenetischem Applaus für ihren grossartigen Einsatz. Nach dem offiziellen Teil durften die Mitglieder das vom Affenwirt servierte Nachtessen geniessen. *Dani Säuberli*

Zum Rücktritt von Regula Fascendini, Mitgliederverwalterin

Liebe Regula,

Während 4 Jahren warst du als Mitgliederverwalterin und Vorstandsmitglied für den SAC Aarau tätig. Du warst sozusagen erste Kontaktstelle bei den Neumitgliedern. In diesen 4 Jahren hat der SAC Aarau wiederum grossen Mitgliederzuwachs erfahren. Und viele Neumitglieder haben als Eintrittsgeschenk die bereits legendären Lunchsäckli erhalten. Die Zusammenarbeit im Vorstand war sehr angenehm mit dir. Du hast dein Amt sehr pflichtbewusst und seriös ausgeführt und deine Meinung zum einen oder anderen Geschäft immer klar und deutlich ausgedrückt. In deiner Ära erfolgte ebenfalls die Umstellung des EDV-Systems im SAC Schweiz (CC). Ich danke dir sehr herzlich im Namen des SAC Aaraus für deinen enormen Einsatz und wünsche dir viel Vergnügen in deiner zusätzlichen Freizeit.

Dani Säuberli

Zum Rücktritt von Uli Römmelt, Hüttenchef

Liebe Jutta, lieber Uli,

Offiziell warst du, Uli, als Hüttenchef im Vorstand. Doch habt ihr beide zu dieser Aufgabe ja gesagt und sie auch zu grossen Teilen gemeinsam erfüllt. Vom 1.3.02 bis zur GV 05 habt ihr dieses Amt inne gehabt. Es waren drei sehr arbeitsintensive Jahre: Einerseits wurde die ganze Energieversorgung erneuert und zum andern gab es in der Hüttenwartung einen Wechsel (von Brigitta Camenzind zu Urs Arnold). Ich habe die ganze Erneuerung der Energieversorgung begleitet und weiss aus dieser Zeit, dass ihr unzählige Male zur Hütte hochgestiegen seid – nicht nur bei Sonnenschein, zum Teil habt ihr auch auf attraktive Touren verzichten müssen, weil die Pflicht es verlangte. Liebe Jutta, lieber Uli, ganz herzlichen Dank für euer Engagement – ihr habt eine zeitintensive und anspruchsvolle Aufgabe kompetent erfüllt. *Max Hirsbrunner*

Zum Rücktritt von Hansruedi Nideröst, Redaktor Clubnachrichten und Tourenchef Wandern

Lieber Hansruedi,

Auf die GV 2005 hin hast du deinen Rücktritt erklärt. Du hast sehr viel getan für unsere Sektion – Ehrenmitglied wird man nicht einfach so! Fast 26 Jahre warst du im Vorstand und eben so lange Redaktor der Clubnachrichten. «Die Rote Karte» war dein «Kind», die du geformt, entwickelt und ihr deinen Stempel aufgedrückt hast. In der Tourenkommission warst du gleichzeitig Verantwortlicher für das Wandern. Nebst deinen offiziellen Ämtern in der Sektion hast du bei unzähligen weiteren Aktivitäten mitgemacht oder federführend Projekte geleitet wie Jahresfeste, spezielle Wanderungen, Wanderwochen und und und und...Du hast in dieser langen Zeit nachhaltige Spuren und Zeichen hinterlassen. Traditionen pflegen und bewahren war und ist dir wichtig. Neuerungen wegen veränderter Bedingungen zu akzeptieren, als Chance zu nutzen und solchen offen und flexibel zu begegnen, ist nicht das, was dich speziell reizt. Und doch – du hast dich auch diesen Herausforderungen gestellt. Hansruedi, ganz herzlichen Dank für all die grosse und tolle Arbeit, die du in den

vergangenen Jahren mit viel Herzblut und grossem Engagement geleistet hast. An dieser Stelle danke ich auch Astrid ganz herzlich (denn hinter einem starken Mann steht ja bekanntlich in der Regel eine starke Frau), die dir in all den Jahren hilfreich zur Seite stand. *Max Hirsbrunner.*

Vorstand (in alphabetischer Reihenfolge)

Nach der GV vom 4. März 2005 ergeben sich in der Clubleitung folgende Änderungen (bitte ausschneiden und aufbewahren):

Bachmann Yvonne, Redaktorin Clubnachrichten SAC Aarau, Kindergartenstrasse 3, 5703 Seon, Tel. P 062/775 02 64, G 062/775 05 50, e-mail: yebn@bluewin.ch.

Becher Keller Gabriele, Mitgliederverwalterin, Bürlimattweg 7, 5033 Buchs AG, Tel. 062/824 65 14, e-mail: kellerbecher@tele2.ch.

Bircher Andreas, Chef TK/Wintertourenchef, Mühlemattweg 14, 5105 Auenstein, Tel. P 062/893 22 84, G 041/419 58 27, N 079/647 19 01; e-mail: a.bircher@suva.ch.

Gerber Christine, Aktuarin II, Vorstandsprotokolle, Rötelirainweg 4, 5737 Menziken, Tel. P 062/771 59 34. e-mail: chri-ge@bluewin.ch.

Grimm Dominik, JO-Chef, Knubelstrasse 20, 5726 Unterkulm, Tel. P 062/776 31 57, N 078/657 79 79; e-mail: domigrimm@gmx.ch.

Hirsbrunner Max, Präsidiumsmitglied, Goldernstrasse 33A, 5000 Aarau, Tel. P 062/823 03 45, G 062/723 95 78 (Dienstag-Freitag); e-mail: rsdk@bluewin.ch oder max.hirsbrunner@bluewin.ch

Hunziker Ruth, Aktuarin I, Monatsversammlungen, Vertretung Frauengruppe, Heimatweg 22, 5040 Schöftland, Tel. 062/721 33 65; e-mail: ruth.h@bluewin.ch.

Kähr Thomas, Präsidiumsmitglied,
Binzenhofstrasse 4, 5000 Aarau,
Tel. P 062/822 57 58, G 061/285 72 17;
e-mail: kaehr.family@freesurf.ch.

Liebetrau Christoph, Hüttenchef,
Myrtenstrasse 19, 5737 Menziken,
Tel. P 062/771 44 32, N 079/474 12 02,
G 041/445 35 47,
e-mail: sac@urbrain.ch.

Lüscher Hans Rudolf, Kassier,
Gartenweg 10, 5726 Unterkulm,
Tel. P 062/776 43 51, 078/714 42 86,
G 062/768 55 34;
e-mail: hr@luescher.org.

Säuberli Daniel, Präsidiumsmitglied,
Südallee 11, 5000 Aarau,
Tel. P 062/824 34 36, G 062/745 45 93; e-
mail: daniel.saeuberli@bluewin.ch.

Tourenkommission

Sommertourenchef:
Frey Urs, Eichgasse 11, 5023 Biberstein,
Tel. P 062/827 23 38,
G 062/867 92 92, N 079/427 36 53;
e-mail: freyu@bluewin.ch.

Wandern:
Demuth Peter, Dürrenäscherstrasse 12,
5725 Leutwil, Tel. P 062/777 16 31,
G 062/777 01 77, N 079/608 83 41.

Klettern, Sportklettern:
Meichtry Beni, Stockmattstrasse 7,
5000 Aarau, Tel. P 062/824 68 10,
N 079/769 17 44, G 062/839 91 40;
e-mail: bernhard.meichtry@kuny.ch.

Material:
Senn Rolf, Lochgasse 20, 5722 Gränichen,
Tel. P 062/842 25 24,
G 062/843 02 12, N 079/444 99 11;
e-mail: r.senn@bluewin.ch.

Sekretariat

Spengler Hächler Susanne, Quellstrasse 17,
5032 Rohr, Tel. 062/822 06 02;
e-mail: susannespengler@hotmail.com.

«Die Rote Karte»: Die neuen Verantwortlichen

Eine neue «Rote Karte» und ein neues Team. Neu ist auch, dass nun alle Ausschreibungen, Tourenberichte, Mitteilungen und sonstige Informationen an verschiedene Personen gesendet werden müssen. Bitte die Beiträge wenn möglich per E-Mail an die zuständige Person senden.

Wer macht was (siehe auch Seite 3)?

Gesamtverantwortung Redaktion, «Herausgegriffen», «Veranstaltungen» und «Personen»
Bachmann Yvonne, Kindergartenstr. 3,
5703 Seon, Tel. 062 775 02 64/
079 313 31 75, e-mail: yebn@bluewin.ch.

«Touren und Wanderungen», «Kurse», «Tourenausschreibungen»
Vreni Lienhard, Furtweg 12, 5033 Buchs,
Tel. 062 822 07 35/079 548 27 31,
e-mail: lienivreni@bluewin.ch.

«Mitteilungen und Schwarzes Brett» und «Tourenberichte»
Werner Stocker, Brodlaube 28,
4310 Rheinfelden, Tel. 061 831 03 72,
e-mail: wstocker@eglinristic.ch.

Layout
Fritz Gebhard, Plattweg 21, 5024 Küttigen,
Tel. 062 827 15 18, e-mail: fgebhard@ofv.ch.

Inserate
Luzia Hort-Vollenweider, Obere Löörenstr.
315, 5028 Ueken, Tel. 062 871 68 60,
e-mail: hortfamily@tiscalinet.ch.

Bei Unklarheiten wendet ihr euch an Yvonne Bachmann. Ich werde eure Anliegen an die zuständigen Kollegen gerne weiterleiten.

Bitte keine Texte und Bilder direkt an Fritz Gebhard senden. Wir haben uns an eine neue «Rote Karte» herangewagt, und wären froh, wenn ihr uns mitteilt was euch gefällt oder was wir noch besser machen könnten. Kritik bitte auch an mich. Nun wünsche ich euch viel Vergnügen beim Lesen und viele tolle Touren.
Yvonne Bachmann

Kassen/Finanzrevisoren der Sektion

Luzia Hort, Obere Löörenstrasse 315,
5028 Ueken, Tel. 062/871 68 60
Christian Moser, Gartenstrasse 19,
5032 Rohr, Tel. 079/455 49 11

Die neuen Vorstandsmitglieder:

Hüttenchef: Christoph Liebetrau

Geboren wurde ich am 23. 2. 1959, bin verheiratet und habe drei Kinder. Als Maschinenbau-Ingenieur arbeite ich an der Entwicklung von neuartigen Aufzugsanlagen.

Meine Sommerferien verbringe ich mit meiner Familie in Schweden, dem Heimatland meiner Frau, und geniesse die ausgedehnten Wälder



und Landschaften. Im 1998 bin ich dem SAC beigetreten, um meiner Begeisterung für die Berge besser Ausdruck zu verleihen. Leider ist die mir zur Verfügung stehende Zeit neben dem Job und der Familie

für ausgedehnte Touren relativ knapp bemessen. Umso mehr genieße ich die stillen Augenblicke, wenn ich für einige Tage Anfang Saison auf der Hütte mithelfen kann, einen neuen Weg auskundschaftete oder einen unscheinbaren Gipfel besteige. Die Aufgabe als Hüttenchef sehe ich als eine Möglichkeit, meine Interessen und die Bedürfnisse des Clubs unter einen Hut zu bringen. *Christoph Liebetrau*

Mitgliederverwalterin:

Gabriele Becher Keller

Ich bin 1963 geboren, im deutschen Bundesland Hessen aufgewachsen und lebe seit knapp 20 Jahren im Kt. Aargau. Bereits mein Vater war Mitglied des DAV (Deutscher Alpenverein). Meine Erinnerungen aus den 70er Jahren an die Ferien in den Dolomiten sind mit gemischten Gefühlen verbunden, denn meine Mutter und ich wären lieber ans Meer gefahren ...!

Wie komme ich also ausgerechnet zum SAC? Mein Mann ist seit 30 Jahren beim SAC dabei (diverse Sektionen, wegen häufigem Ortswechsel) und die Ursache meiner Vereinszugehörigkeit.

Da wir im Laufe der Jahre dreimal Zuwachs bekamen, haben wir uns nämlich im Jahr 2002 entschlossen eine Familienmitgliedschaft zu beantragen. Unsere älteste Tochter



war inzwischen mit dem KiBe zweimal im Nidlenloch (Weissenstein), was ihr viel Spass gemacht hat. Sie geht auch gerne ins Rolling Rock zum Hallenklettern. Unsere Jüngste wurde im letzten Oktober 4 Jahre alt, so dass wir die untere Altersschallgrenze für die Teilnahme an den meisten FaBe-Touren durchbrechen konnten. Die mittlere Tochter hatte noch nichts mit dem SAC zu tun. Im Grunde sind wir nicht gerade besonders aktive SAC-Mitglieder. Sport ist für uns ein Teil in einem Korb von vielen Möglichkeiten. Ich gehe recht gern in einer Gruppe, mein Mann ist dafür eher nicht zu gewinnen, da heisst es Kompromisse finden. Die Umwanderung des Kantons im Jahr 2003 hat uns sehr angesprochen, aber aus Termingründen schafften wir es gerade mal, die erste und letzte Etappe mitzuwandern. Im vergangenen Herbst sind wir via Bergseehütte auf die Kehlenalp-Hütte, die Sektions-Hütte des SAC Aarau, gestiegen. Das ist ehrlich gesagt nicht gerade meine Welt, ich habe lieber «Wanderwege»! Im Vorstand werde ich ein nicht hochalpin-orientiertes Mitglied sein – denn (fast) die Hälfte des Vorstandes war ja bereits auf dem Kilimanjaro. Dafür gehe ich mit Freude ins Sektionsturnen.

Was mich als Nachfolgerin von Regula Fascendini im Vorstand des SAC Aarau erwartet, weiss ich nur aus zwei kurzen Begegnungen mit meiner bewährten Vorgängerin. Die Mit-

gliederverwaltung ist bei einem Verein von über 1300 Mitgliedern doch recht umfangreich und anspruchsvoll. Es wird viel mit der Zentralverwaltung in Bern zusammengearbeitet und man muss für den Vorstand und die Clubnachrichten Informationen über die erfolgten Mutationen bereitstellen. Auskünfte am Telefon und per e-mail gehören natürlich ebenfalls zu den Aufgaben. Beim alljährlichen Jahresendversand müssen stundenlang (ich erinnere mich an Rückenschmerzen beim «Schnuppern») unzählige Couverts gestempelt, beschriftet, gezählt, verpackt und abgerechnet werden. Vielleicht lade ich ja künftig den Vorstand zur Dezember-Sitzung bei mir Zuhause ein und danach gibt es als Dessert den «Jahresendversandmarathon?» Ich bin also selber gespannt auf dieses neue Amt und freue mich auf viele gute Begegnungen in, auf und neben den Bergen. *Gabriele Becher Keller*

**Die neue Redaktorin «Der Roten Karte»:
Yvonne Bachmann.**

Als ich im Januar 1979 geboren wurde, dachte wohl niemand, dass ich Jahre später in Klettergärten rumhänge und auf Drei- und Viertausender steige. Vor fast zwei Jahren trat ich dem SAC Aarau bei, und wollte eigentlich nur Wanderungen und leichte Hochtouren in Angriff nehmen. Doch inzwischen bin ich schon beim Klettern, auf kombinierten Hoch-



touren und leichten Skitouren anzutreffen. Meine Brötchen verdiene ich als stellvertretende Ladenleiterin. Seit fünf Jahren bin ich in Seon zu Hause, von wo bei klaren Verhältnissen auch die Alpen zu sehen sind.

Hansruedis letzter Aufruf in «Der Roten Karte» stimmte mich nachdenklich, und so erkundigte ich mich auf der Zeglingerfahrt, wie der Ablauf «Der Roten Karte» funktionieren soll und wem den neu alles mitmacht. Da mein Schatz mir

volle Unterstützung zusicherte und auch einsteigen wollte, war mein Entschluss relativ rasch gefasst. Ich freue mich auf die Arbeit mit einem tollen Redaktions-Team und dem Vorstand. *Yvonne Bachmann*

25 Jahre sind genug.

Es war Jean-Pierre Blanc, der damalige Redaktor «Der roten Karte» der sich anlässlich einer Suhrentalerfahrt bei mir erkundigte, ob ich nicht die Arbeit eines Redaktors, bzw. «Zusammenstellers» der Clubnachrichten übernehmen wolle. Nach einer kurzen Überlegenszeit war ich mit der Übernahme dieser neuen Aufgabe einverstanden.

Vor meiner Zeit waren die CN ein A4-Blatt, auf A5 gefalzt, mit ca. 1/3 Seite ständigen Inseraten und gerafften, kurzen Tourenausschreibungen. Sie erschienen monatlich, ganz in rot (seit langer Zeit, daher der Name «Rote Karte»). Mit der Zeit wurde das Tourenangebot erweitert, die Ansprüche höher, und es ergaben sich neue Gruppierungen innerhalb der Sektion, so durch die Aufnahme des SFAC zur Frauengruppe SAC, die Gründung der Seniorengruppe, des KiBe und des FaBe. Dies alles beansprucht, zu Recht, einen gewissen Platzanteil. Und so wurde aus der ca. 1½-Seiten-Ausgabe der CN ein stattliches Büchlein mit manchmal bis zu 48 Seiten mit allen möglichen interessanten (und weniger interessanten) Beiträgen. Vor 5 Jahren haben wir uns entschlossen, von der monatlichen auf die 2-monatliche Ausgabe umzustellen, so dass die CN nicht mehr ganz so aktuell sind, es aber andererseits ganz markant zu einer Entlastung des Redaktors gekommen ist, musste er doch nicht jeden Monat dauernd präsent sein, sondern durfte sich in der Zwischenzeit wieder erholen.

In diesen 25 Jahren habe ich 4 Präsidenten sowie einige Vorstands- und Kommissionsmitglieder kommen und gehen sehen. Ich hoffe, ich habe die meisten Ansprüche an meine Person und an mein Amt erfüllen können, so dass ich aus den Clubnachrichten ein informatives und interessantes Mitteilungsblatt machen konnte. Während der vergangenen 25 Jahren durfte ich auf viele Personen vertrau-



062 827 22 03

- Malerarbeiten
- Tapezieren
- Riss-Sanierungen
- Naturholzbehandlung
- Spritzarbeiten
- Gipsarbeiten
- Fassaden
- Isolationen
- Dekorationsmalerei
- Farbverkauf

en, die mir tatkräftig halfen, die ca. 280 Ausgaben rechtzeitig in Versand zu bringen.

Nebst meiner Frau Astrid, die mich in allen Belangen unterstützte, manches aber auch kritisch hinterfragte, haben mir folgende Personen, alphabetisch, bei der Herausgabe geholfen:

Esther Baumann, Bernadette Berchtold, Annegret Bertschi, Georg Bitterli, Franz Blättler, Mirjam Dorizzi, Annemarie Fügli, Thomas Fuhrer, Luzia Hort, Markus Meyer, Peter Thomaser.

Ihnen gehört mein Dank für ihre Hilfe. Ohne diese Hilfe wäre alles nicht möglich gewesen, denn viele kleinere und grössere Hilfen ergeben ein Ganzes. Ein grosser Dank gebührt der Firma Suter Druck in Oberentfelden, insbesondere Herrn Rudolf Hasler, der mir immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden ist. Weiter danke ich den verschiedenen Präsidenten und Präsidiumsmitgliedern der Sektion. Sie

liessen mir in der Gestaltung und in meiner Arbeit weitgehend freie Hand. Schlussendlich danke ich allen Tourenleitern und Berichterstattern, die jeweils ihre Beiträge fristgerecht an mich gesandt haben. Sie haben mir meine Arbeit wesentlich erleichtert. Alle aber, die ich hin und wieder (mit dem Fuss oder mit etwas anderem) getreten habe, mögen mir verzeihen: Bei Redaktionsschluss und in den anschliessenden Tagen geht es, selbst in der Redaktion einer solch kleinen Zeitschrift hektisch zu und die Verantwortung, dass alles zur richtigen Zeit und am richtigen Ort platziert wird, ist gross.

Nun endlich, nach mehrmaligem Aufruf und nach der «Drohung», die Clubnachrichten würden möglicherweise nicht mehr erscheinen, hat sich doch ein Team gefunden, das bereit ist, meine Nachfolge anzutreten und die Arbeit weiterzuführen.

Meinen Nachfolgern, dem Redaktionsteam Yvonne Bachmann, Fritz Gebhard, Vreni Lienhard und Werner Stocker wünsche ich einen glücklichen Start, neue Ideen und viele positive Erlebnisse. Macheds guet! *Hansruedi.*

PS: Ich danke an dieser Stelle allen, die sich an der GV bei meiner Verabschiedung mit einem Geschenk, einem Händedruck oder mit ein paar Worten bedankt haben. *Hansruedi.*



TRAMP STORE



Travel & Outdoor

4632 Trimbach b. Olten Tel. 062 293 23 33

Tourenberichte

Gedanken zum Sektions-Turnen.

Ja, nun sind wir fit
weil, wir machten mit.
Vom Herbst bis in den Frühling hinein
stärkten wir das Herz, die Lunge und das Bein.
Viele haben mitgemacht
und es wurde viel gelacht.
Doch nicht nur gelacht, auch viel geschwitzt,
mit dem Programm vom Reini, das ist kein Witz.
Beim Basketball in die Körbe treffen,
beim Hockey die Bälle durch die Halle schmettern,
dies alles haben wir mit Freude getan,
und nächsten Herbst fangen wir wieder an!
An Reini noch einen herzlichen Dank;
keine Frage, wir bleiben dran!
Die treuen Mittnerinnen und Mittner.

Lawinenkurs vom 15./16. Januar 2005

Tourenleiter Urs Frey konnte am Samstagmorgen am Bahnhof Aarau 4 Personen begrüßen. In Lenzburg stiegen weitere 3 und im Hauptbahnhof Zürich 2 zu, so dass wir zu zehnt mit dem Interregio Richtung Landquart fahren. Um nach Davos zu kommen, hiess es in Landquart auf die RhB umsteigen. In Davos angekommen waren wir froh, den unterkühlten Waggon (Heizung funktionierte nicht) zu entkommen. Dankend nahmen wir den Fussmarsch Richtung Lawineninstitut bei wärmerer Sonne unter die Füsse. Ein junger Wissenschaftler brachte uns nach einer kurzen Tonbildschau das Innenleben des Institutes näher. Es war interessant für uns, zu erfahren, dass das Lawineninstitut eng mit der Industrie (Stöckli, Toko, ..) zusammenarbeitet. Aufschlussreich war es auch, zu sehen, wie das tägliche Lawinenbulletin entsteht. Am Institut arbeiten ca. 100 Personen. Der grösste Teil davon sind Wissenschaftler, welche an zeitlich begrenzten Projekten arbeiten. Empfohlen wurden uns auch die Webseiten des SLFs, welche beispielsweise im Skitouren-Forum informative und amüsante Beiträge zum Thema ABS Lawinenrucksack zu finden sind. Nun fahren wir mit dem Postauto in die Nähe des

Skigebietes Pisch. Im Schatten stiegen wir von Pedra aus mit den Ski auf zum sonnigen Hochplateau unterhalb des Gipfels des Horeli. Entsprechend des bis anhin sehr warmen Januars fanden wir erst in einer Mulde genügend Schnee, um die verschiedenen Schichten in einem Schneeprofil betrachten zu können. Urs erklärte uns, dass gerade bei dieser dünnen Schneedecke ein schlechter Untergrund für weitere Schichten entstanden ist. Nach einem Zvieri machten sich die beiden Schneeschuhläufer ein wenig vor uns Skifahrern auf den Weg ins Tal. Die Abfahrt erwies sich für uns Skifahrer als derart ruppig, dass wir unsere beiden Schneeschuhläufer nicht mehr einholten. Mit dem Skibus fuhren wir zurück zur Jakobshornbahn, um in der Mittelstation Ischalp unser Nachtquartier zu beziehen. Nach einem feinen Nachtessen mit Supplement wurde am runden Tisch die Lawinenkunde weiter vertieft. Nach einem kurzen Frühstück begaben wir uns am Sonntagmorgen auf die Clavadeler Alp. Hier entstand vor wenigen Jahren mit Hilfe namhafter Sponsoren, unter anderen auch dem SAC, ein permanentes Trainingsgelände für die Suche nach Lawinenverschütteten. Auf einer Fläche von 40 x 60 m können bis zu 3 Verschüttete in Form von Plastikkisten geortet werden. In kleinen Übungen unter Zeitdruck spielten wir mehrere Verschüttungen durch. Dabei konnten alle Verschütteten innerhalb von 15 Minuten gefunden werden. Die Realität, machen wir uns nichts vor, sieht aber ganz anders aus. Hinzu kommen Stress und Überforderung. Im Weiteren wurden die Eigenheiten von verschiedenen Typen von LVS besprochen. Die Zeit verging wie im Fluge und bald fuhren wir in rassischer Fahrt auf der präparierten Piste. Beim Bolgenskilift, damals der erste Förderlift der Schweizer Berge, schnallten wir die Ski ab und stapften zum Bahnhof. Nach einer gemütlichen Rast hiess es Abschied nehmen von der Sonne von Davos, und mit dem Zug fuhren wir zurück unter die Nebeldecke des Mittellandes. Vielen Dank Urs, für die gute Führung und das Vermitteln deiner reichen Erfahrung in der Lawinenkunde. *Toni Kunz*

29./30. Januar: Schneeschuhtour Mont Crosin–Mont Soleil

Am bitterkalten Samstagmorgen fanden sich auf dem Aarau Perron 9 muntere Schneeschüehler ein. Um etwa 9 Uhr schon erreichten wir nach mehrmaligem Umsteigen Tramelan. Unverzüglich schnallten wir die Bretter an. Als absoluter Neuling in dieser Sportart musste ich mir beim Anlegen der Bretter helfen lassen und benötigte Tipps bezüglich Schrittlänge und Gangart. Ein erster Aufstieg bei strahlendem Wetter, aber bissiger Bise, erwärmte uns. Auf der Höhe der Montagne du Droit benötigten wir als erstes eine Ovo-Pause. Es folgten dann eher flache Stellen durch die traumhaft verschneite Landschaft. Schneebedadene, einzeln stehende Tannen mit Ästen bis zum Boden nach Juramanier grüssten uns im Vorbeigehen. Von weitem erblickten wir die riesigen Flügel der Windkraftwerke auf dem Mont Crosin, meist zu zweien aufgestellt. Das Windkraftwerk, das grösste dieser Art in der Schweiz, wird bei Fertigstellung 8 «Windmühlen» aufweisen. – Ein feines Mittagessen nahmen wir im Restaurant Chalet an der Strasse über den Mont Crosin ein. Nach dem erneuten Aufstieg, wiederum die steife Bise im Rücken, folgten wir dem Berg Rücken westwärts. Die Übermütigsten der Gruppe begaben sich an die Spitze und durften die Spur treten. Auf dem Mont-Soleil begegneten wir der grössten Photovoltaik-Anlage der Schweiz, als Forschungs- und Demonstrationsanlage dienend. Die Fläche der vorhandenen Solarzellen beträgt 20'000 m². In unmittelbarer Nähe befindet sich die mit

neusten Technologien ausgestattete Sternwarte. – Bei sinkender Sonne erreichten wir die Unterkunft in der Auberge de l'Assesseur. Bei unserer Ankunft herrschte im Hause ein emsiges Treiben. Wir wurden aufgefordert, schnell Zimmer zu beziehen, dann entweder oben im Schlafraum oder in der Gaststube zu bleiben. Das Treppenhaus sei demnächst für längere Zeit nicht mehr zugänglich. Eine internationale Filmcrew der BBC war mit Dreharbeiten eines Films über das Leben von Albert Einstein beschäftigt. Im und ums Hotel wurden Szenen abgedreht über «Einstein in Schweden», was bei herrschender Kälte, Lage und Schneehöhe durchaus glaubhaft wirken wird. Ab September 05 wird der Film dann weltweit zu sehen sein.

Am Sonntag, bei strahlendem, aber kaltem Wetter, stampften wir eine neue Spur in die gut 50 cm hohe Schneedecke und kletterten über unzählige Stacheldrähte und Mäuerchen. Immer wieder schweifte der Blick ostwärts in Richtung Chasseral. Daran konnten wir stets die zurückgelegte Strecke abschätzen. Weit im Westen war eine dunkle Wolkenwand zu sehen. Dank der herrschenden Bisenlage beeinträchtigte uns dies nicht. Am Nachmittag trieben ab und zu kleine Wolken vorbei. Von ferne grüsste das Ziel La Chaux-de-Fonds, aber niemand zeigte Eile, es zu erreichen. An einem sonnigen Plätzchen, an eine Hauswand gelehnt, stärkten wir uns ein letztes Mal aus dem Rucksack. Weil wir zeitlich früh dran waren, stiegen wir nochmals durch ein Wäldchen auf und querten den Hang, um in weitem Bogen eine entfernte Haltestelle einer kleinen Seitenbahn anzupeilen. – Ein wunderschönes Wochenende, bestens organisiert, wird mir in Erinnerung bleiben. Herzlichen Dank, Peter Demuth, für die hervorragende Tourenleitung.
Hanni Peter

SCHWARZ STAHL
<small>SCHWARZ STAHL AG Industriestrasse 21 Tel. 062 888 11 11 5600 Lenzburg verkauf@schwarzstahl.ch Fax 062 888 11 90</small>
Der Stahlhändler im Aargau mit dem kompletten Sortiment
Buntmetalle
Nichtrostende Stähle
Stahlbleche
Armierungsstahl
Kunststoffprodukte
Befestigungstechnik
Arbeitsbekleidung

AZB 5001 Aarau 1
PP/Journal
CH-5000 Aarau 1

Adressberichtigungen
nach Postcode 1

Gabriele Becher Keller
Bürlimattweg 7
5033 Buchs

täglich von
6 – 21 Uhr geöffnet

Volg

Sonntag: Frischmärkte geschlossen, Landi-Markt Seon von 7 – 19 geöffnet

*Landi Markt Seon und
Volg Frischmärkte Gränichen,
Schafisheim und Hunzenschwil*

Wir sind die Nummer 1 in Sachen Frischprodukte

Neu Ihr Inserat auf dem Umschlag
«Der Roten Karte» des SAC Aarau!

Hier – an prominenter Stelle – könnte Ihr Inserat einfarbig oder vierfarbig in verschiedenen Grössen stehen. Profitieren Sie 2005 von unseren günstigen Einführungspreisen. Auskunft erteilt:

Luzia Hort, SAC Aarau, Obere Löörenstrasse 315, 5018 Ueken,
Tel./Fax 062 871 68 60, e-mail: hortfamily@tiscalinet.ch